



Königskinder Matthes und Johanna (vorne), Laura und Janek.
Foto: Kai Rönnau, Uwe Paulsen

So feiern die
Kinder im Amt
KLG Hennstedt



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

Gratulation zum Betriebsjubiläum

Am 01.08.2015 konnten vier Mitarbeiter/-innen des Amtes KLG Eider ihr Betriebsjubiläum begehen und wir gratulieren ganz herzlich:

Frau Christa Korinth feierte am 1. August ihr 45-jähriges Betriebsjubiläum.

Frau Anke Thießen, 35 Jahre im Amt KLG Eider, Geschäftsbereich Finanzen, Frau Tammy Wittmaack, 20 Jahre, Herr Jan Haalck, 10 Jahre, ebenfalls Geschäftsbereich Finanzen, und Herr Simon Weigelt, 10 Jahre, Geschäftsbereich Ordnung, Bürgerservice und Standesamt.

Ebenfalls kann Frau Claudia Sterrat, Raumpflegerin in der GGS Hennstedt-Lunden, Außenstelle Lunden am 11.08.2015 ihr 5-jähriges Betriebsjubiläum beim Amt KLG Eider begehen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit mit ihnen sowie ihre Treue zum Amt KLG Eider und wünschen ihnen alles Gute und uns noch viele weitere Jahre der gemeinsamen Arbeit!

Die Verwaltungsleitung sowie die Kolleginnen und Kollegen des Amtes KLG Eider

In der Gemeinde Delve wurden folgende Fahrräder aufgefunden

schwarzes Herrenrad,
graues Damenrad
rotes Damenrad

Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Hennstedt, Tel. 04836 990-38 oder 990/14 geltend gemacht werden.

L 150 Süderheistedt - Ostrohe; Verkehrsbehinderungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 17. August 2015 wird die Brücke Broklandsau (L 150 Kringelkrug - Aukrug) instandgesetzt. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es hier zu erheblichen Verkehrsbehinderungen mit halbseitiger Sperrung kommen wird.

Nach dieser Maßnahme steht anschließend die Sanierung der kompletten Ortsdurchfahrt in Süderheistedt an. Diese Maßnahme lässt sich nur mit einer Vollsperrung der L 150 umsetzen, weshalb eine weitläufige Umleitung unumgänglich ist. Die Vollsperrung wird sich dann voraussichtlich über 6 Wochen hin ziehen. Über die geplanten Umleitungsstrecken, sowie die genauen Zeiten werden wir Sie kurzfristig informieren.

**Amt KLG Eider
Ordnungsamt**

AZ. 659.042

Straßenreinigung und Rückschnitt von Pflanzenbewuchs

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Auf diesem Wege erinnere ich an die Pflicht eines jeden Grundstückseigentümers zur Straßenreinigung und zum Rückschnitt überhängigen Bewuchses.

Die Jahreszeit bringt es mit sich, dass an Grundstücksgrenzen zum öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg) gepflanzte Hecken nicht selten Behinderungen für Verkehrsteilnehmer darstellen. Ich bitte

daher, regelmäßig dafür Sorge zu tragen, dass Überhangbewuchs stets soweit zurückgeschnitten ist, dass Gehwege und Straßen in voller Breite nutzbar sind. Die Verpflichtung dazu ergibt sich aus dem Straßen- und Wegegesetz.

Ebenso weise ich Sie noch einmal auf die Straßenreinigungspflicht hin, die sich in zahlreichen Gemeinden aus der entsprechenden Straßenreinigungssatzung ergibt.

Sie erstreckt sich auf die Gehwege, befestigte und unbefestigte Seitenstreifen, Radwege, Rinnsteine, Gräben und die Hälfte der Fahrbahn.

Im Namen der Gemeinden, die bisher sowohl auf den Erlass einer Straßenreinigungssatzung als auch auf die Erhebung einer Reinigungsgebühr verzichtet haben, hoffe ich auf die Bereitschaft eines jeden, die Gemeinde zu unterstützen, indem die Säuberung vor dem eigenen Grundstück selbst vorgenommen wird.

So trägt ein jeder nicht nur zu einem saubereren Ortsbild bei, sondern unterstützt gleichzeitig die Verkehrssicherheit und schont das gemeindliche Entwässerungssystem.

Ich bitte, diesen Hinweis zum Anlass zu nehmen, eventuelle Versäumnisse nachzuholen. Somit wird weiterer Schriftverkehr und ein behördliches Einschreiten entbehrlich.

Auf Ihre Einsicht und Verständnis hoffend verbleibt mit freundlichen Grüßen
der Fachdienst Ordnung.

Amt KLG Eider

Beim Amt KLG Eider Dienststelle Lunden wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- 1 Schlüsselbund
- 1 Softshelljacke
- 1 Fahrradhelm

Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Lunden, Tel.: 04836 990-45 oder 990-46 geltend gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt **am Mittwoch, 12. August 2015, um 19:30 Uhr**
Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus am „Möhlenweg“, Hollingstedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 15.04.2015
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Beratung und Beschlussfassung über Veränderungen am Denkmalsplatz
5. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Straßenlaterne am Radweg Delve
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Treffpunkt Eiderschleife eG
7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07.2014 bis 31.12.2014
8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2015 bis 30.06.2015
9. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Helmi Rau*
Bürgermeisterin

Gemeinde Linden

www.linden-holstein.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Linden

am Dienstag, 11. August 2015, um 19:30 UhrSitzungsort: Feuerwehrgerätehaus, Hauptstraße 24,
25791 Linden**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.06.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Linden für das Gebiet „Straße Goldberg“
hier: Beschluss über die Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Linden für das Gebiet „Straße Goldberg“
hier: Satzungsbeschluss
6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2015 bis 30.06.2015
7. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
8. Grundstücksangelegenheiten;
hier: Genehmigung von 2 Grundstückskaufverträgen im Bebauungsplangebiet Nr. 5 „Goldberg“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jens Uwe Franck
Bürgermeister**Gemeinde Pahlen****Einladung**Zu der **am Donnerstag, 13. August 2015, um 19:30 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus, Mühlenberg 45, 25794 Pahlen, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Projektausschusses der Gemeinden Pahlen/Dörpling lade ich hiermit ein.**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 über die Sitzung des Projektausschusses am 10.02.2015
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Planung des Baus des Feuerwehrgerätehauses
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vertragsbedingungen des Ärztezentrums Pahlen
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Knut Clodius
Ausschussvorsitzender**Nichtamtlicher Teil****Amt Eider****Volkshochschule
Tellingstedt-Hennstedt e. V.****Das Programm 2015/16
ist ab dem 10.08.2015 verfügbar****Neu im Programm:****Gesellschaft und Leben**

- Seminar: Rum und Sklaven
- Das Dreiecksgeschäft
- Sicherung vor Diebstahl und Einbruch
- Erste-Hilfe-Kurs für Frauen im Umgang mit Autos
- Imkerei - Faszination und Leidenschaft

**Kultur**

- AQUARELLMALEN Schnupperkurs für Anfänger (Tellingstedt)
- Goldschmiedekurs
- Einführung in die Gießtechnologie

**Gesundheit und Fitness**

- Die Acht Brokate/chinesische Bewegungsübungen
- Progressive Muskelentspannung
- Die „Neue Rückenschule nach KddR“ (Hennstedt)
- Fasten

**Sprachen und Verständigung****Beruf und Karriere**

- Android - Tablet und Smartphone
- Computer 50+ I Grundkurs
- Computer 50+ II Aufbaukurs
- Computer 50+ III Ergänzungskurs
- Beschallungspraxis

**Schüler-/Kinderkurse**

- Kinderkochen

**Grundbildung**

- Vortrag Marko Frech
(Inne Meern/Hennstedt)



Die Programmhefte werden am Wochenende 07. - 09. August wie gewohnt an die Haushalte in den Bereichen der Alten Ämter Tellingstedt und Hennstedt verteilt.

Kirchenseite**Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt****Gottesdienste und Veranstaltungen
August/September**

- | | | |
|-------------------|-----------|---|
| So. 09.08. | 18:30 Uhr | Abendgottesdienst mit Pastorin Ohm |
| So. 16.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe, Pastor Lorenzen |
| So. 23.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pastor Petersen-Schmidt |

Vom 23. bis 30. August findet die **Gemeindereise** ins **Münsterland** mit Pastor Lorenzen statt.

- | | | |
|-------------------|-----------|---|
| So. 30.08. | 18:30 Uhr | Abendgottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Ohm |
| Mi. 02.09. | | Schulanfängergottesdienst |
| So. 06.09. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Verabschiedung der Gemeindegemeindeführerin/Küstern, mit Pastor Lorenzen |
| Do. 10.09. | 19:30 Uhr | öffentl. Kirchengemeinderat-Sitzung |

Die silberne Konfirmation findet in diesem Jahr nicht statt!

Kleidersammlung für Bethel

vom 24. August bis 29. August 2015

durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt

Abgabestelle: Garage Mittelstr.2 zwischen Nordpastorat und Gemeindehaus

jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt danken Ihnen für Ihre Unterstützung! Kleiderbeutel im Kirchenbüro erhältlich!

Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 09.08. - 23.08.2015

Gottesdienste

09.08.2015	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Inke Raabe
16.08.2015	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Volksfest in Tellingstedt
23.08.2015	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Inke Raabe

Termine Canta Nova Jugendchor

dienstags	17:30 - 18:30 Uhr	Jugendchor unter der Leitung von Gretel Rieck
-----------	-------------------	---

Termine für Frauen

montags Juli und August	19:00 Uhr	Bastelkreis im Gemeindehaus Frauenfrühstück: Sommerpause
-------------------------	-----------	---

Termine für Senioren

13.08.2015	14:00 Uhr	Club 60
27.08.2015	14:00 Uhr	Club 60

Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20.00 Uhr am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.

08.11.2015	17:00 Uhr	St. Martin Kirche, Nortorf
28.11.2015	18:00 Uhr	Kieler-Kroog
05.12.2015	19:00 Uhr	Meldorfer Dom
11.12.2015	19:00 Uhr	Evangelische Kirche in Kropp
13.12.2015	17:00 Uhr	Kappeln - Ellenberg
18.12.2015	19:30 Uhr	St.-Martin-Kirche, Tellingstedt
19.12.2015	19:30 Uhr	St.-Martin-Kirche, Tellingstedt

Trauer Café

16.08.2015	15:00 - 17:00 Uhr	Trauer Café im Gemeindehaus, mit Frau Ingrid Johannsen
------------	-------------------	--

Brockensammlung für Bethel: 24. bis 29. August

Ende August wird wieder für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel gesammelt. „Bethel“ ist hebräisch und heißt übersetzt „Haus Gottes“. Dieser Name ist Programm der Bodelschwingschen Anstalten, in denen sich mehr als 12.000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für kranke, behinderte, pflegebedürftige oder sozial benachteiligte Menschen einsetzen. Ihre Kleiderspenden kommen entweder den Menschen in den Einrichtungen direkt zugute, oder unterstützen die Arbeit durch den durch sie erzielten Verkaufserlös. Bei der Weiterverwertung der Kleidung werden die Prinzipien des fairen Handels und ökologische Grundsätze berücksichtigt. **Es liegen Kleidersäcke im Gemeindehaus aus, die Ihnen rechtzeitig zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie, vom 24. bis 29. August Kleiderspenden (bitte nur noch tragbare Kleidung) vormittags in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr im Gemeindehaus abzugeben.**

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pastor Jörg Denke

Termine der Ev.-luth. Kirchengemeinde Delve

Sonntag, 23.08.

11:15 Uhr Gottesdienst - Pastor Lars Petersen-Schmidt

Sonntag, 06.09.

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pastorin Friederike Ohm

Der FRAUENKREIS trifft sich am Donnerstag, 27.08. und am Donnerstag, 24.09.2015 jeweils um 14:30 Uhr.

Gemeinde Delve



www.delve.de

Schützenverein Delve - Schwienhusen e. V.

Schützenfest 2015

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder unser traditionelles Schützenfest, wozu wir alle Bürgerinnen und Bürger sowie Urlauber und Gäste herzlich einladen.

Mittwoch, den 02.09.2015

19:00 Uhr Vorbereitung des Schießstandes

Freitag, den 04.09.2015

14:00 Uhr Beginn des Schießens
Das Königspaar wird durch einen Schuss auf die Glücksscheibe ermittelt.

19:00 Uhr Meldeschluss
Gemütliches Beisammensein mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Delve-Schwienhusen
Proklamation des neuen Königspaares

Sonnabend, den 05.09.2015

19:30 Uhr Kaffeetafel mit Preisverteilung in Hansen's Gasthof in Delve
anschließend Festball

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand

Gemeinden Delve und Hollingstedt

Familihtag mit Kindervogelschießen



Die Gemeinde Delve und „Wi für uns“ e. V. laden

am Samstag, dem 12. September 2015

zu einem bunten Familientag ein. Alle Kinder aus Hollingstedt, Bergewöhrden und Delve zwischen 4 und 13 Jahren können sich bis zum 31.08.2015 anmelden bei Regine Retzlaff unter 04803 1558.

Die Anmeldegebühr beträgt 5,- € und einen Kuchen/Torte. Gäste zahlen 10,- € (und können leider nicht König werden).

Bitte seid um 14:00 Uhr auf dem Sportplatz in Delve, damit wir die Formalitäten erledigen können, bevor dann um 14:30 Uhr die Spiele beginnen und für alle Eltern, Geschwister, Großeltern, Gäste, Nachbarn und Freunde das Kuchenbuffet öffnet.

Wir denken, dass gegen 16:00 Uhr die Siegerehrung und Preisverteilung starten kann. Anschließend werden auf dem Grill Fleisch und Wurst und Salat bereitstehen, so dass wir diesen tollen Tag in aller Gemütlichkeit gemeinsam ausklingen lassen können.

Am Dienstag, dem 14.07.15 findet um 19:30 Uhr in der Bücherei eine für die Durchführung dieser Veranstaltung notwendige Vorbereitungsbesprechung statt, zu der jeder herzlich eingeladen ist. Wir brauchen viele helfende Hände für den Aufbau, Einkauf, Verkauf, bitte kommt zahlreich. Gerne könnt Ihr eure Hilfe auch unter obiger Telefonnummer anbieten.

Gemeinde Hemme



Sommereindefest der Gemeinde Karolinenkoog und Hemme

(kri) Hemme

Mit einer kleinen Andacht abgehalten von Pastor Wolfgang Lange in den Stallräumen von Bürgermeister Hans-Peter Witt in Hemme begann das Sommereindefest von der Gemeinde Karolinenkoog und Hemme und von der Kirchengemeinde Hemme. Mit gestifteten Kuchen und Kaffee wurde der gemütlich Nachmittag fortgesetzt. Da es ein bilderbuch Wetter war, zogen sich die Besucher nach draussen, denn auch hier standen genügend Tische und Bänke bereit. Für die Kinder waren Fahrzeuge aufgestellt: Kett-Car Traktoren und Kipper, ebenso gab es eine große Hüpfburg, die fleissig genutzt wurde, auch war genügend Platz vorhanden um noch ein wenig Fussball zu spielen. Ein Festausschuss hatte sich ein paar Schwierigkeiten für Spiel ohne Grenzen ausgedacht. So gab es das bekannte Skilaufen zu dritt, rückwärts Schubkarre fahren mit einer Person beladen. Schnell wurden sechs Mannschaften gewählt: Gemeindevertreter Karolinenkoog, Gemeindevertreter Hemme, Feuerwehr Karolinenkoog und Feuerwehr Hemme Sportverein Hemme und Jäger Hemme. Der Wettkampf trug viel zur Belustigung des Festes bei. Großen Beifall bekam das Sackhüpfen zu dritt in einem Bausack, wobei sie auf dem Parkour auch noch über ein Hindernis von Strohballen hin und zurück mußten. Dieses gelang nur im Liegen. Kurz nachdem sich die Wettkampfrichter zur Auswertung zurück gezogen hatten, konnten sie auch schon die Ergebnisse bekannt geben. Als Sieger gingen die Gemeindevertreter aus Karolinenkoog hervor.

Bürgermeister Hans-Peter Witt versorgte die Kinder noch mit einem erfrischenden Eis. Ansonsten konnten Erfrischungsgetränke und auch Bier vom Tresen geholt werden. Kaffee und Kuchen und auch die Getränke wurden zu einen kleinen Obolus herausgegeben, dieser wird einem gemeinnützigen Verein übergeben. Die Andacht wurde von Wilhelm Söth aus Lunden musikalisch begleitet, ab 17:00 Uhr hatte sich Disjockey eingefunden, der für Unterhaltungsmusik sorgte. Es war für die Veranstalter ein gelungener Nachmittag, der mit „Open End“ endete.

Text und Fotos: Heinz Krieger



Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Kyffhäuser-Veteranen-Kameradschaft Hennstedt e. V.

Einladung

Königsschiessen mit anschließendem Grillfest auf dem Schießstand

Datum: 29.08.2015
Zeit: ab 15.00 Uhr
Beginn: Königsschiessen und Glücksscheibe ab
15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Grillfest mit Königsproklamation um 19:00 Uhr

Teilnehmen darf jeder und Gäste sind gerne gesehen!

Anmeldungen bei:

Arno Schallhorn Tel: 04836 8387

Iris Führer Tel: 04836 861286

Wir freuen uns auf ein schönes Fest und viele Teilnehmer!

Der Vorstand



Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.

Islandreise vom 25. Juni bis 02. Juli 2015

Kurzbericht von Bodo Trillhaase

Nach Busfahrt und Flug zur Insel Island und Stadtrundfahrt in Reykjavik starteten wir zu einer „Inselrundfahrt“. In sechs Etappen von etwa 250 bis 400km pro Tag wurden die Sehenswürdigkeiten „erfahren“ und erwandert.

Erloschene Krater und Lavafelder und Einsichten in das Leben der Isländer im 19. Jahrhundert am ersten Tag.

Das Gebiet um den See Myvatn (Mückensee) mit all seinen Schönheiten und dem Wasserfall Godafoss am zweiten Tag.

Europas mächtigster Wasserfall Dettifoss und die Einöde Mödrudalur am dritten Tag.

Entlang der Ostküste führte uns der Weg am vierten Tag.

Bootsfahrt auf der Gletscherlagune des Gletschers Vatnajökull, der Wasserfall Svartifoss der über schwarze Basaltsäulen zu Tal stürzt und der Strand bei Reynisfiara mit seinen fantastischen Basaltsäulen und schwarzem Lavasand erwarteten uns am fünften Tag.

Der sechste Tag bracht uns weitere Wasserfälle, das Geysirgebiet um den „Alten Geysir“ und zu Springquellen mit heißen Fontänen. Den Abschluss bildete am gleichen Tag dann der Nationalpark Thingvellir (Parlamentsplatz) wo 930 das erste demokratische Parlament ausgerufen wurde.

Dieser Platz liegt auf der Spalte zwischen der Eurasischen und der amerikanischen Kontinentalplatte.



Wir bedanken uns für ein hervorragende Reiseleiterin Katharina (vorne in der Mitte), einem exzellenten Busfahrer Kristof und der alten Dame „Gertud“ unser rollender Untersatz.

Alle drei haben uns unvergessliche Eindrücke einer faszinierenden Landschaft und glatten und (sehr) holprigen Straßen vermittelt.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an unsere Christa, die uns immer mit flüssigen und festen Kleinigkeiten versorgte. Wie sagt man so schön „Eine rundum gelungene Reise“

König Klaus-Wilhelm „der Unermüdliche“ übernimmt für ein Jahr die Regentschaft in der Hennstedter Vogelgilde

Jährlich, am letzten Wochenende im Juli, findet in Hennstedt das traditionelle Gildefest der Vogelgilde „Einigkeit“ von 1723 statt. Bei bestem Wetter trafen sich die Gildebrüder am 24. Juli im Lokal „Bürger Frech“. Hier eröffnete Ältermann Arno Schallhorn die beiden Festtage und gedachte mit den von den Plätzen erhobenen Gildebrüdern der Verstorbenen Hermann Riecke und Hans-Jürgen Voß. Beide waren Jahrzehnte lang in der Gilde gewesen. Gildeführer Ingo Schallhorn gab dann König Andy „den Lebensfrohen“ Pawlowski noch einmal vor Ablauf seiner Regentschaft die Chance, sich seinen Untertanen mit einer Runde Schnaps gütig zu zeigen. Er nutzte sie. Als neuer Gildebruder wurde Timmi Sidiropoulos per Ballotement aufgenommen. Er wird ab dem ersten August das neue Gastro-Zentrum mit seiner Ehefrau Eleni bewirten. Nach dem Verlesen der Schieß- und Festregulieren durch Gildeleutnant Ernst

Borchard und der Bekanntgabe der Schießfolge durch Gildeschreiber Manfred Schmidt wurden Majestät und Gilde kräftig hochleben lassen. Zu den Klängen des Hennstedter Feuerwehr-Musikzuges trugen die Fahnenträger die Gildefahne hinaus, bevor der Festzug in die „Verschönerung“ abmarschierte. Aber nicht, ohne auf dem neuen Marktplatz „Inne Meern“ seine Aufwartung zu machen.



Nach einem kühlen, kräftigenden Schluck, vom zukünftigen Wirt und Gildebruder spendiert, ging es weiter. Nach dem Aufbringen des Starken Sächsischen Vogels und dem Singen des Schleswig-Holstein-Liedes hieß es „Wegtreten zum Schießen, Kartenspielen und Frohsinn“. Ab 17.30 durfte beim Festkommers gekretelt werden, was das Zeug hielt. In spaßiger Form, unter großem Gejohle wurden alle kleinen und großen Sünden der Gildebrüder im zurückliegenden Jahr angeprangert. So mancher Obolus oder Schnaps waren nötig, um die Dinge ungeschehen zu machen. Nach dem gemeinsamen Essen war gemütliches Beisammensein mit open end angesagt. Am Sonnabend ging es pünktlich um 6.30 Uhr, bei allem anderen als gutem Wetter ab zum musikalischen Weckruf an verschiedenen Tankstellen, bevor alle Gildebrüder das amtierende Königspaar Andy und Katja von zu Hause abholten zum Golfclub Apeldör, wo das opulente Königsfrühstück bereits angerichtet war, ein Augen- und Gaumenschmaus. Ernst-Otto Mewes und Otto Thiessen wurden mit der Gildekette für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und Hermann Hinrichs erhielt ein Präsent für 55 Jahre Gildezugehörigkeit. Kräftig gestärkt ging anschließend das Schießen weiter. Nach der Mittagspause wurde der mittlerweile nicht mehr so „starke“ Vogel“ weiter mit dem Kleinkalibergewehr in seine Einzelteile zerlegt. Nach der Kaffeetafel der Gildedamen

wurden diese musikalisch von Gildeführer Ingo Schallhorn zum Festplatz geleitet, um dem Königsschuss beizuwohnen. Beim Wettspiel während der Kaffeetafel hatte Heinke Peters den ersten Preis errungen. Sechs Gildebrüder traten an, um die Majestäten-Würde zu erringen. (Der Wettergott muss Gildebrüder sein, denn spätestens beim Königsschießen herrschte strahlender Sonnenschein) Im fünften Durchgang gelang es Klaus-Wilhelm Hinrichs aus Julianka, den an mehreren Fäden befestigten Brustling des Vogels abzuschließen. Nach viel Jubel und Gratulationen überreichte auf dem Vogelstangenberg das alte Majestätenpaar die Insignien (Königskette und Schärpen) an König Klaus Wilhelm „den Unermüdlchen“ und Königin Gabi. Der Gildeführer ließ die beiden kräftig hochleben. Anschließend bewegte sich der Festzug zum neuen Marktplatz am neuen Gastronomie-Zentrum „Inne Meern“. Pünktlich um 20 Uhr, in Fest-Robe, ging es von hier aus nach Julianka. Zu Hause beim neuen Königspaar gab es den Königspunsch und nochmals ein kräftiges Hoch auf die beiden. Der krönende Abschluss des Gildefestes war der anschließende Festball im Golfclub Apeldör. Nach der Preisverteilung und der Verleihung der Königsnadel an Klaus-Wilhelm „dem Unermüdlchen“ hieß es „Tanzfläche frei!“ Tradition ist es ebenfalls in der Hennstedter Vogelgilde, dass im Morgengrauen nach dem Fest beim Königspaar Spiegeleieressen angesagt ist.



Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.

Besuch bei ALADIN

Unsere diesjährige Mehrgenerationen-Tour führte die Landfrauen und ihre Gäste zum außerschulischen Lernort Abfallwirtschaft Dithmarschen, kurz ALADIN, in Barga. Das Unternehmen beschreibt den Ort folgendermaßen:

„Unter der Trägerschaft des Kreises Dithmarschen bieten die beiden Kooperationspartner Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH (AWD) und die Kompost-, Bauschutt-, Altstoffaufbereitungs- und Verwertungs GmbH & Co. KG (KBA) das Lernangebot „ALADIN“ an. ALADIN verfolgt das Ziel, die Besucher nachhaltig zu umweltgerechtem und verantwortungsvollem Handeln zu motivieren. So erkennen unsere Gäste, wie sie durch ihr eigenes Tun mithelfen können, Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft zu tragen. Bei ALADIN wird das Wissen rund um die Kreislaufwirtschaft praxisnah, anschaulich und durch aktives Mitmachen vermittelt. Die Besucher erforschen die Lernstationen mit allen Sinnen, sammeln neue Erfahrungen und sollen dadurch ihr eigenes Handeln überdenken.“ Gemeinsam mit der KBA-Mitarbeiterin Katrin Martens erkundeten die Kinder den Weg vom Abfall zum Kompost. Reiner Götsche aus Gelforf hat für das Abenteuer Kompostmiete fleißige und fresslustige Kompostorganismen, als Skulpturen auf Augenhöhe in der begehbaren Kompostmiete, geschaffen. Beim Rundgang lernten die Besucher einiges über Kreislaufwirtschaft und Verwertungsarbeit kennen. In den vielen aufgestellten Taskästen konnten die Kinder Abfälle ertasten und richtig erkennen. Weiter führte der Sinnespfad die Besucher zu Müll- und Naturmaterialien, die barfuß erfühlt werden sollten. Zum Abschluss besuchten die Landfrauen den ökologischen Schulgarten der Astrid-Lindgren-Schule. Es war ein sehr heißer Nachmittag und erschöpft machte sich die Reisegruppe der Hennstedter Landfrauen und Kinder auf die Heimreise.



Landfrauengruppe mit Katrin Martens (l.v.re.)

Wohnung zu vermieten

Kleine Wohnung, 1,5 Zimmer, mit Küche und Duschbad im von Leesen-Stift in Hennstedt an alleinstehende, ältere Person zu vermieten.

Kostenbeitrag 187,13€.

Bewerbungen bitte an M. Lübberts Tel. 04836 419 oder an R. Gosau Tel. 04836 1380

Seniorenfahrt 2015

Moin, Moin liebe Seniorinnen und Senioren,
hier noch ein wichtiger Hinweis zu unserer diesjährige Seniorenfahrt, am 3. September 2015.

Abfahrt ist um 12:00 Uhr an unserem Markttreff „Inne Meern“.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

Sozial- und Gesundheitsausschuss Gemeinde Hennstedt



Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.

Samstag, 01. August

Landfrauencafé

Die Hennstedter Landfrauen betreiben am „Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrgerätehaus in Hennstedt ein Landfrauencafé. Wer Lust hat zu helfen oder eine Torte/Kuchen zu backen, der melde sich bitte bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312.

Wir freuen uns über viele Gäste und gratulieren der Feuerwehr zur neuen Halle.

Donnerstag, 03. September

NORLA-Café

Die Hennstedter Landfrauen übernehmen am Donnerstag das Landfrauencafé auf der NORLA. Wer Lust hat zu helfen oder eine Torte/Kuchen zu backen, der melde sich bitte bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312.

Mittwoch, 30. September

Erntedankfest - Was ist uns das Leben wert?

Markus Schwarz, Promotor für nachhaltige Beschaffung und fairen Handel, stellt uns seine Einsatzstelle, den Weltladen in Heide, vor.

Ort: Dithmarsche Hof, Kleve 19.30 Uhr

Anmeldung bis 23. September bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Wer möchte, gemeinsam mit den Landfrauen, das Wunder von Bern sehen?

Sonntag, 08. November

Das Musical erzählt vor dem Hintergrund der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 eine bewegende Vater-Sohn-Geschichte. Im Reisepreis von 136,50 € p. P. sind die Busfahrt, ein Brunchbuffet in Hamburg und die Musickarte PK1 enthalten.

Reiseveranstalter: Neubauer Reisen, Flensburg

Abfahrt: 9:30 Uhr ab Haltestelle Sky, Hennstedt

Anmeldung bis 14. September bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Wer sich für Fahrten und Veranstaltungen angemeldet hat, muss bei Nichtteilnahme eine Ersatzperson stellen oder den geforderten Betrag entrichten. Evtl. gerichtete Zahlungen werden bei kurzfristiger Absage nicht rückerstattet. Bei allen Fahrten und Veranstaltungen ist die Haftung von Seiten des Vorstandes ausgeschlossen. Die Teilnahme an Veranstaltungen und Fahrten geschieht auf eigenes Risiko und eigene Haftung. Der Veröffentlichung von Fotos, die während der Veranstaltung zum Zwecke zukünftiger Dokumentation erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zugestimmt.



**Sozialverband Deutschland
Ortsverband Hennstedt**

Omnibusbetrieb *E. Schwarz* fährt mit dem Sozialverband Ortsverband Hennstedt durch Nordfriesland und nach Nordstrand

am Samstag, dem 22. August 2015.

Engeladen sind dazu Mitglieder und Gäste. Der Fahrpreis pro Person beträgt 30,00 Euro. Die Fahrt beginnt mit einer Reiseleiterin die Ihnen das Holmer Siel und die Töpferei auf Nordstrand näher bringt. Anschließend gibt es eine Rundfahrt auf Nordstrand. Neben Geschichten und Musik werden Sie gegen 16:00 Uhr dann zur Kaffeetafel in der "Engel Mühle" auf Nordstrand erwartet. Zum Abendessen kehren wir in die Schankwirtschaft Andresen, in Katingsiel gegen 18:00 Uhr ein. Bei der telefonischen Anmeldung können Sie wählen zwischen Kaffee und Kuchen oder Kaffee und Brot und zum Abendessen zwischen Bratkartoffeln und Sauerfleisch oder Bratkartoffeln und Putenschnitzel.

Abfahrt ist um 12:00 Uhr ab Bushaltestelle Mühlenstraße (alte Apotheke) in Hennstedt. Anmeldung mit Vorkasse erbeten auf das Konto SoVD Ortsverband Hennstedt
IBAN: DE59 2185 2310 0070 0008 22
BIC: NOLADE21WEB
bis zum 18.08.2015 oder unter Tel. 16 45 oder per E-Mail info@sov-d-hennstedt.de
Wir bitten den Anmeldeschluss zu beachten!!!

Der Vorstand

Vogelschießen in Hennstedt mit 120 Kindern!

Am Samstag, 11. Juli 2015 fand bei sonnigem Wetter das Hennstedter Vogelschießen statt. Der Verein Dorfleben Hennstedt e.V. staunte nicht schlecht - über 120 Kinder fanden den Weg am Samstagmorgen in die große Turnhalle.



Dort wurden die Spiele wie das Leitergolf, Armbrustschiessen, Melken, Basketball, usw. durchgeführt. Erstmals erhielten wir Unterstützung bei den Spielen vom Förderverein Fußball - natürlich

mit einem Fußballparcours und durch die Tennissparte mit zwei Spielen rund ums Thema Tennis. Die größeren Kinder durften unter fachkundiger Leitung der Kyffhäuser Veteranen Kameradschaft Hennstedt im Luftgewehrschiessen antreten. Zum Mittag standen die Königspaare fest: 3 - 4 jährige: Jesse Klan und Marisa Riecke, 5 - 6 jährige: Tom Rohde und Greta Bock, 7 - 8 jährige: Oke Klan und Liane Lindemann, 9 - 10 jährige: Klaas Hadenfeldt und Jale Thiessen, Luftgewehrschiessen: Jimi Saal und Merle Flindt. Nach einer Mittagspause startete dann um 14:00 Uhr der große sonnige Königsumzug mit dem Feuerwehrmusikzug Hennstedt und dem Stapelholmer Spielmannzug. Anschließend ging es dann in das Forum der Schule wo bis in den späten Nachmittag hinein mit DJ Crazy Ardo getanzt wurde. Der Verein Dorfleben Hennstedt e.V. dankt den Spendern für die tollen Tombolapreise, sowie den vielen freiwilligen Helfern für die Unterstützung. Nur mit diesem Engagement kann man so ein tolles Fest auf die Beine stellen.



Schwimmen bei Nacht

15.08.15

Freibad Hennstedt

Bis 24:00 Uhr geöffnet! | Eintritt: Erw.: 2,00€, Kinder: 1,00€
Cocktails, Grill, Fackelschwimmen und vieles mehr!
Kummerfeldweg 5, 25779 Hennstedt, Tel.: 04836/1221

Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

Hollingstedt feiert sein 40. Dorffest

Bei guter Beteiligung, sommerlichen Temperaturen und unter Anteilnahme von Eltern, Großeltern und Bekannten fanden auf dem Sportplatz am Möhlenweg die Kinderspiele des diesjährigen Dorffestes statt. Nach spannenden Wettkämpfen wurden gegen 17:00 Uhr von Bürgermeisterin Helmi Rau die zwei Königspaare ausgerufen. Bei den „Kleinen“ waren es Johanna Rau und Matthes Braun und bei den „Großen“ Laura Hanno und Janek Klischies. Am Abend konnten dann die Erwachsenen bei kühlen Temperaturen ihre Spiele durchführen. Nach spannenden Wettkämpfen wurden die Siegerinnen und Sieger verkündet. Als neues Dorffestkönigspaar wurde unter großem Beirat der Festteilnehmer Kerstin Sommer und Boris Braun ausgerufen. Auch das Preisschießen mit Pfeil und Bogen gewann der neue Dorffestkönig. Nach einem tragischen Todesfall wurde auf den traditionellen Festumzug durch das Dorf verzichtet. Die Preisverleihung und der Festball mit der Band „Doppelzentner“ fand in Hansen's Gasthof in

Delve statt. Bürgermeisterin Helmi Rau bedankte sich bei Kerstin Sommer, Nina Sommer, Anette Braun, Sonja Gehrke, Gunda und Nina Mody, Marlies Dithmer und Anke Götz für die Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsveranstaltung und bei den vielen Sponsoren für die Geld- und Sachspenden.



Königspaar 2015: Kerstin Sommer und Boris Braun
Foto: Kai Rönnau, Uwe Paulsen

Mehr Bilder auch unter www.hollinastedt-dithmarschen.de

Uwe Paulsen

Gemeinde Kleve



www.kleve-dithmarschen.de



Fahrradtour

der Gemeinde Kleve am
16. August 2015
um **13:00 Uhr**

Treffpunkt: Alte Schule

Zu unserer diesjährigen Fahrradtour laden wir wieder Groß und Klein recht herzlich ein. In diesem Jahr wollen wir eine gemütliche Fahrradtour für jedermann veranstalten. Im Anschluss findet wie in den Jahren zuvor ein gemütliches Beisammensein mit Grillen statt.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns freuen.

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Jugendgemeinschaft des TSV Glückauf Linden e.V.



Erste Wahl aus „zweiter Hand“

Mit einem, mehr als zufriedenstellenden, Ergebnis absolvierte die „Jugendgemeinschaft des TSV Glückauf Linden e.V.“ eine Second-Hand-Aktion für Jugendliche und junge Erwachsene.

Im Angebot an diesem Tage befanden sich Dekoartikel, Bekleidung (Sommer/Winter), Schmuck und weitere Accessoires, gebrauchte Ware aus den Bereichen Multimedia, Freizeitsport und „Alles rund ums Pferd“. Wobei Bekleidung und Artikel aus dem Reitsportbereich zu den absoluten Favoriten zählten. Die Aktion wurde in bewährter Weise per Vergabe von Verkaufsnummern durchgeführt. Dies hat den Vorteil, dass alle Artikel sozusagen „anonym“ bleiben und damit keiner bestimmten Person zugeordnet werden können. Für Verkäufer lautet zusätzlich das Motto: bringen, abholen, abkassieren. Denn das Auslegen, Verkaufen und anschließende Einpacken der restlichen Ware übernahmen fleißige Helfer des TSV Linden. Eine Cafeteria, im aktuellen „Shabby-Chic-Look“, lockte die Schnäppchenjäger mit leckeren Torten und Kuchen. Eine Fragebogen-Aktion zum Verkauf, Umkleidekabinen mit Spiegeln, Gratis-Zeitschriften und -Einkaufstaschen, rundeten das Angebot ab.

Second-Hand-Ware hat viele Vorteile denn,

- sie ist günstiger als Neuware und schont somit den Geldbeutel
- gebrauchte Bekleidung ist für die Gesundheit unbedenklicher als Neuware, weil sie schon häufig gewaschen wurde und daher keine bedenklichen Schadstoffe (Chemikalien) enthält (Vermeidung von Allergien).
- gebraucht kaufen heißt auch den „ökologischen Fußabdruck“ verkleinern, also die Umwelt schonen, durch weniger Produktion und folglich weniger Umweltbelastung.
- man kauft nicht „von der Stange“, denn es handelt sich bei Bekleidung aus „zweiter Hand“ fast nur um Einzelteile!

Somit konnten an diesem Tage viele Käufer mit ihren Schnäppchen nach Hause gehen, in der Gewissheit etwas Gutes für den eigenen Geldbeutel, die Gesundheit und den Umweltschutz getan zu haben. Zusätzlich unterstützten sie auch die wertvolle Jugendarbeit des TSV Linden, da 20% des Verkaufserlöses für die Jugendgemeinschaft des Vereines verwendet werden.



Das Interesse an dieser Art des Verkaufes war so groß, dass leider nicht alle Anmeldungen angenommen werden konnten und einige Interessenten auf einer Warteliste verharren mussten. Diese Tatsache, großes Lob und die vielen Nachfragen der Verkäufer und Schnäppchenjäger nach einer Wiederholung motivieren die Organisatoren Ute und Lea Wellnitz zum Anknüpfen einer weiteren Aktion. Eine Aussage blieb ganz besonders in Erinnerung: „In der Stadt renne ich von Boutique zu Boutique und hier finde ich, für wenig Geld, alles in einem Raum. Toll!!!“

Viele fleißige Helfer trugen dazu bei, dass dieses Event überhaupt stattfinden konnte. Solidarisch denkende Menschen, die bereit waren der Jugendgemeinschaft des TSV Linden Zeit zu schenken. Wir sagen daher herzlichen Dank an folgende „Zeitschenker“: Wiebke, Britta, Katrin, Birgit, Monika, Mary, Britta, Ingrid, Petra, Susann, Anja, Britta, Nina, Wiebke, Anja, Uwe, Simone, Svenja, Severin, Lana, Jo, Birte, Lars, Leonie, Erik, Julia, Maxi, Claudia, Annika, Maren, Sonja, Bianca, Inga, Heidi, Maren, Familie Kanold und Familie Wenze.

Für unsere Kinder und Jugendlichen, für unsere Zukunft, für unseren Verein!!!

Ute und Lea Wellnitz

Jugendgemeinschaft des TSV Glückauf Linden e.V.

An alle Kinder und Jugendlichen des TSV Glückauf Linden e.V.

Seid ihr älter als 14 Jahre? Dann könnt ihr dabei sein!
Die „Kreis-Sport-Jugend Dithmarschen“ fährt gemeinsam zum „Tag des Sports“ nach Kiel.
Weitere Informationen: siehe folgende Ankündigung der Sportjugend Dithmarschen.

gez. Ute Wellnitz
Jugendleiterin TSV Glückauf Linden e.V.

WIR FAHREN ZUM „TAG DES SPORTS“ NACH KIEL

Hallo Sportbegeisterte,

am 06. September 2015 fahren wir gemeinsam mit euch zum „Tag des Sports“ nach Kiel.

Abfahrt vom Heider Markt um ca. 9:00 Uhr
Ankunft am Heider Markt um ca. 17:00 Uhr.

Kosten: Für nur 15 (pro Person) reisen wir mit dem Bus nach Kiel und für ein kleines Lunchpaket ist auch gesorgt.



Ihr habt Lust auf einen tollen Tag mit vielen neuen und interessanten Sportarten und seid 14 Jahre oder älter? Dann seid Ihr hier genau richtig!

Anmeldung bis zum 15. August 2015 über unsere Homepage www.lcsj-dithmarschen.de/ an (die Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang anerkannt).

Es stehen nur 30 Plätze zur Verfügung also schnell, schnell wer zu erst kommt, hat den besten Platz.

Kreissportjugend Dithmarschen
TAG DES
Waldschlösschenstraße 34 2015
25746 Heide
www.ksj-dithmarschen.de



Die Bankverbindung erhaltet Ihr nach Eingang der Anmeldung.
Informationen zum Event findet Ihr unter www.lsv-sh.de/tagdessports.



**Immer dienstags in Linden
Markttag auf dem Hof Fangmeier**



ab 08:00 Uhr mit Bäcker Claussen. Delve
ab 09:00 Uhr Fischwagen Reusch, Friedrichskoog
ab 10:00 Uhr Eiskugeln von Da Mauro Meldorf
ab 11:00 Uhr Mittagstisch vom Lindenhof Linden (auf Vorbestellung)

Außerdem Frischmilch + Milchprodukte von der Meierei Milchkanne, Erntefrisches Gemüse aus der Marsch, Obst und Sommerbeeren, Wurstwaren von Schlachter Heyn, Erdfe, Sarzbütteler Käse u. v. m.

Weitere Bäcker-Termine auf dem Hof Fangmeier
donnerstags 09:30 - 10:30 Uhr

Mien Bäcker aus Wrohm
freitags 15:00 - 16:00 Uhr und
samstags 07:00 - 9:00 Uhr
Bäcker Claussen aus Delve

Vorankündigung

Büchertauschbörse am
Dienstag, dem 25.08.2015
(Bitte anmelden bei Heike Eggers, 04836 8114)



In unserer

Kükengruppe des Kinnergoorn Küselwind
(Kindergarten Linden)

sind **ab September 2015**
noch

Plätze frei !!!

Was ist die Kükengruppe ?

In der Kükengruppe kommen Kinder im **Alter von 2-3 Jahren** **Zwei Mal in der Woche** in der Zeit **von 15 bis 17:30 Uhr** zum Spielen zusammen. Die Betreuung findet durch ein oder zwei Erzieher/-innen (je nach Gruppengröße) und **ohne** Mamas oder Papas statt.

Bei Interesse bitte im Kinnergoorn Küselwind (Kindergarten Linden) telefonisch unter 04836 996952 bei Bianka Neumann melden oder auch gerne auf den Anrufbeantworter sprechen und wir rufen gerne zurück.

SoVD Linden



Tagesfahrt am 20. September 2015

Familientag im Hansa-Park

Für große und kleine Mitglieder des



Der Hansa-Park bietet:

- über 125 Attraktionen in 11 Erlebniswelten
- Und vieles mehr.....

Mitglieder des SoVD Linden zahlen

22,00 Euro inkl. Busfahrt

(statt des regulären Eintrittspreises von 35,00 € ohne Busfahrt)

Mitglieder des SoVD Deutschland/Nichtmitglieder zahlen

32,00 Euro inkl. Busfahrt

Möglichkeit zum Kaffee + Kuchenbuffet 6,00 €

Abfahrt in Linden um 07.30 Uhr ,
(Barkenholm 7.25 Uhr)
wir werden ca. um 20 Uhr zurück sein.

Anmelden bitte bis zum 05.09.2015
unter T: 04836-1851 (Eggers, Linden AB)
oder unter T: 04836-861415 (Callsen, Barkenholm)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen Tag mit Euch.
Der Vorstand

Reiseveranstalter: Reisedienst Breiholz, 25774 Lehe

Die Rekord Storchensaison 2015

Jahresbericht von Gebietsbetreuer Rolf Zietz, Linden, für das nördliche Dithmarschen, nördlich der B 203

Bis auf die zwei Jungstörche einer Spätbrut in Wrohm Neuenfähre sind jetzt alle Jungstörche des Jahrgangs flügge geworden. Die beiden Wrohmer überstanden die Starkregenfälle mit über 40 Litern Regen pro Quadratmeter unbeschadet.

Alle anderen Jungstörche üben jetzt - häufig noch gemeinsam mit den Altstörchen - selbständig die Nahrungssuche und verbessern täglich ihre Flugtechnik, für den nun bald bevorstehenden Abzug in die Winterquartiere.

Um Mitte August herum sammeln sich die Jungstörche in den Wiesen und bilden Trupps. Gemeinsam und ohne Führung durch die Altstörche begeben sie sich dann auf den Zug in die Afrikanischen oder auch Südeuropäischen Winterquartiere.

Dabei unterscheiden die Storchexperten zwischen sogenannten West- bzw. Oststörchen.

Weststörche:

Sie ziehen in südwestlicher Richtung über Holland, Belgien, Frankreich und Spanien, um schließlich das Mittelmeer an der Straße von Gibraltar zu überqueren um Marokko oder das Niger Binnendelta zum Überwintern zu erreichen.

Bei den Weststörchen hat sich in den letzten Jahren aber schon eine bedeutende Änderung im Zugverhalten ergeben. Sie überwintern immer öfters schon in Südspanien. Auf offenen Mülldeponien und Reisfeldern finden sie offenbar genug Nahrung und ziehen schon gar nicht mehr weiter nach Afrika. Diese Weststörche haben gegenüber den Ostziehern einen wesentlich kürzeren nur ca. 2000 km langen Weg zurück ins Brutgebiet. Auch erscheinen sie um ca. 4 bis 6 Wochen vor den Oststörchen an ihrem Brutnest. In Hennstedt-Horst erschien z.B. der erste Storch schon am 11. Februar, und in Linden-Pahlkrug erschien das 15-jährige beringte holländische Männchen auch schon am 18. Februar wieder an seinem Horst.

Ostzieher:

Die Ostzieher erreichen über den Balkan, Südosteuropa, Türkei, Syrien, Libanon, Israel, schließlich in Ägypten den Nil und folgen dem Fluß immer weiter südwärts.

Viele überwintern dann im Sudan und in den Ländern rund um den Tschad See. Bis nach Südafrika erstreckt sich das Überwinterungsgebiet der Ostzieher und diese Tiere haben dann ca. 8.000 - 10.000 km bis dorthin zurückgelegt.

Die Nahrungssituation im Überwinterungsgebiet sowie die klimatischen Bedingungen auf dem Zug ins Brutgebiet sind die entscheidenden Faktoren für das Brutergebnis einer jeder Storchensaison. Während die Weststörche sehr früh und in guter Konstitution eintrafen, hatten die Oststörche mit riesigen Schlechtwettergebieten schon ab der Türkei zu kämpfen. Sie kamen nur in kleinen Tagestappen nordwärts voran, und dadurch erreichten sie häufig erst um Mitte Mai herum ihre Brutnester. Sie waren dann so erschöpft, dass sie zum Teil wegen der auch fortgeschrittenen Jahreszeit nicht mehr zur Brut schritten, oder wenn sie noch Bruterfolg hatten, dann nur ein Junges aufzogen.

Die Storchbetreuer sprechen dann von einem sogenannten „Störungsjahr“, denn in normalen Jahren treffen auch die Oststörche schon ab Ende März in unseren Breiten ein.

Auch in Polen - einem Storchland in dem fast nur Ostzieher brüten - waren bis 5. Mai z.B. von 16 Horsten nur 6 besetzt, in einem Dorf von 5 Nestern waren nur 2 besetzt.

Es sah also zunächst nicht gut aus für die Brutsaison 2015 der Adebare.

Doch Rolf Zietz, ehrenamtlicher Gebietsbetreuer der Arbeitsgemeinschaft Storchenschutz im Naturschutzbund, kann für sein Betreuungsgebiet trotzdem eine Rekordzahl melden.

Gleich 37 Jungstörche, einer mehr als im bisherigen Rekordjahr, konnten von ihm mit den Ringen der Vogelwarte Helgoland versehen werden. Das war nur Dank der großen Unterstützung der Schleswig-Holstein Netz AG möglich, die wieder das Spezialhubsteigerfahrzeug und den Fahrer großzügig dafür zur Verfügung stellten.

In gleich 4 Horsten gab es mit jeweils 4 Jungen ein herausragendes Brutergebnis. Die Viererbruten konnte man in Delve, Dellstedt, Pahlen und Heide-Süderholm bestaunen.

Es spricht für die gute Qualität der Nahrungsreviere dieser Paare, und letztlich gab es in diesem Jahr eine sehr große Population an Feldmäusen, die von den Altstörchen in großer Zahl erbeutet werden konnten, und zu diesem guten Bruterfolg führten.

Erfolgreiche Storchbruten gab es 2015 in folgenden Norderdithmarscher Horsten.

In Klammern gesetzt ist das Brutergebnis aus 2014

1. Dellstedt	4 (2)
2. Delve	4 (2)
3. Fedderingen	2 (3)
4. Glüsing	2 (0)
5. Heide-Süderholm m	4 (3)
6. Hennstedt-Horst	1 (2)
7. Kleve	1 (0)
8. Linden	1 (0)
9. Linden-Pahlkrug	3 (0)
10. Pahlen	4 (3)
11. Schalkholz	2 (0)
12. Süderheistedt	2 (2)
13. Tellingstedt	3 (3)
14. Tielenhemme	1 (4)
15. Wiemerstedt	1 (0)
16. Wrohm-Neuenfähre	2 (1)
Gesamt:	37 (25)

Die Paarzahl ging nur um ein Paar von 18 in 2014 auf 17 in 2015 zurück.

Jedoch hielten sich über längere Zeit noch unverpaarte Einzelstörche in Hennstedt-Apeldör, Tielenhemme/ (Tileburg) und in Stelle-Wittenwurth auf.

Zu einer späten Neuansiedlung kam es Ende Mai/Anfang Juni noch im Hennstedter Ortsteil Pferdekrug, als ein unberingtes Paar das wieder hergerichtete Nest in Besitz nahm.

Jungenverluste durch Regenfälle waren trotz des oft schlechten Wetters nicht zu beklagen, hier hat sich es sich sehr bewehrt die Bruthorste im zeitigen Frühjahr wasserdurchlässig zu machen.

In Tellingstedt und Linden-Pahlkrug verendete aber jeweils das zuletzt geschlüpfte Jungtier.

Auch in diesen beiden Horsten waren vier Jungstörche geschlüpft. Da die Störche aber spätestens mit der Ablage des zweiten Eies mit der Brut beginnen, hatten diese Nesthäkchen 6 - 8 Tage Ernährungs/Wachstumsrückstand gegenüber ihren Nestgeschwistern. Sie können sich dann bei den Fütterungen nicht mehr gegen die oft doppelt so großen Nestgeschwister behaupten, werden abgedrängt, oder werden von den Altvögeln - bei Nahrungsmangel - auch aus dem Nest geworfen.

Auch in Schalkholz, Glüsing, und in Hennstedt- Horst starb je ein Jungvogel aus unbekanntem Gründen.

Da die Paarzahl nur leicht zurückgegangen war, sich aber dennoch mindestens 3 weitere Einzelstörche hier aufhielten, kann man durchaus die berechnete Hoffnung haben, dass sich in 2016 die eine oder andere Neuansiedlung oder Besiedlung eines alten Brutplatzes ergibt.

Entsprechend hergerichtete Nisthilfen, in der Regel Masten mit einer entsprechenden Nistplattform stehen überall im nördlichen Dithmarschen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Auch diese mitunter oft über Jahre nicht besetzten Mastnester müssen nach Möglichkeit alljährlich begutachtet und falls möglich auch ausgebessert werden.

Übrigens findet man keinen einzigen Horst mehr auf einem Gebäude, der ursprünglichen Nistweise des Weißstorches.

Wie die guten Beispiele der erfolgreichen Viererbruten zeigen, steigt die Anzahl der erfolgreich aufgezogenen Jungstörche an, wenn genügend Nahrung möglichst in unmittelbarer Horstnähe zur Verfügung steht.

Deshalb ist es beabsichtigt und auch bereits beantragt in jedem Dithmarscher Ort, in dem es noch ein bewohntes Storchennest gibt, mindestens 5 Kleingewässer neu anzulegen.

Das Vorhaben ist bereits genehmigt und die Finanzierung ist gesichert. Der Kreis Dithmarschen und das Bündnis Naturschutz wollen das Projekt realisieren.

Wenn Landwirte, Jäger oder sonstige Grundeigentümer bei diesem Projekt mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an den Kreis Dithmarschen, Fachdienst Naturschutz, Heide, Tel. 0481 971450. Es muß lediglich eine geeignete Fläche auf freiwilliger Basis zur Verfügung werden, und es gibt keinerlei weitere einschränkende Maßnahmen bzw. Vorschriften.

Selbstverständlich können sich Interessenten auch an einen der drei Dithmarscher „Storchenväter“ wenden.

In den nächsten Wochen kann es zur Ansammlung von Storchentrupps kommen.

Das Ablesen der Vogelwartenringe kann für die Storchenväter von großem Interesse sein.

Bekommen sie so doch einen Einblick in die Altersstruktur der Trupps und die Herkunft der beringten Vögel.

Sollte jemand eine solche Beobachtung machen, wende er sich bitte an:

Uwe Peterson, Nindorf, Tel. 04832/549

Rolf Zietz, Linden, Tel. 04836/549

Jörg Heyna, Lohe-Rickelshof, Tel. 0481/7890789

Besonderheiten:

Stelle - Wittenwuth

Beim Pflegeheim in Stelle-Wittenwuth wurde noch ein neues Mastnest aufgestellt. Schon nach 3 Stunden kam der erste Storch und interessierte sich für das neue Nest.

Leider fand er keinen Partner, aber das Nest wurde sehr sehr häufig auch zum übernachten aufgesucht.

Heide:

Die Stadt Heide hatte in dieser Saison sogar zwei Storchenaare. Gut einen Kilometer südöstlich der B203 in Heide Rüsdorf auf dem Hof Bendtschneider siedelte sich im Zuständigkeitsbereich von Storchenschützer Uwe Peterson, auch ein Paar ein. Beide Tiere sind beringt und so konnte ihre Herkunft ermittelt werden. Das Weibchen ist in diesem Sommer erst dreijährig, somit noch nicht voll geschlechtsreif, und stammt aus Bergenhusen.

Das Männchen trägt einen Vogelwartenring aus Stockholm und zusätzlich drei Farbringe. Es weist ihn als ebenfalls dreijähriges Tier aus, dass aus einem Wiederansiedlungsprojekt aus Schweden stammt.

Delve:

Um das dortige Nest gab es einen erbitterten Kampf. Es waren 2 Männchen beteiligt, die seinerzeit als Küken in Seeth/Kreis Nordfriesland beringt wurden. Das schon vorhandene Erstgelege wurde zerstört. Doch wie die Nestbesitzerin feststellen konnte war ein Ei heilgeblieben, das dann einige Tage verwahrte. Als die Störchin nun mit dem Sieger- einem der brüderlichen Kampfhähne ein neues Gelege hatte, legte die Tierfreundin das heile Ei einfach dem neuen Gelege dazu. Ergebnis: Es schlüpfen 4 Junge, die alle flügge wurden.

Das neue Männchen zog also ein „Kuckuskind“, das von seinem Bruder stammte auf.

Aus der Fünferbrut aus Seeth, siedelten gleich drei Nachkommen- alles Männchen - in Dithmarschen, nämlich in Kleve, Delve, und Tielenhemme, und alle zogen erfolgreich Junge auf.

Tielenhemme:

Auch bei den Störchen gibt es den Ost/West Konflikt. Die Senderstörchin „Emma“ brütete seit Jahren sehr erfolgreich in Tielenhemme. Der Sender wies sie als klassische Ostzieherin aus. In diesem Jahr wurde ihr Brutnest aber schon früh von einem Westzieher Paar besetzt.

Als Emma eintraf konnte sie sich in mehreren erbittert geführten Kämpfen alleine nicht gegen das Paar durchsetzen. Sie wurde dabei im Brustbereich so schwer verletzt dass sie daran auf der anderen Eiderseite in der Nähe von Bargstall verendet aufgefunden wurde.

Auch ihr später noch eingetroffenes Männchen unterlag dem Westzieher Paar. Das Männchen besetzte aber über etliche Tage einen Ausweichhorst auch in Tielenhemme/Tileburg, blieb aber in diesem Jahr leider ohne Partnerin.

Linden-Pahlkrug, den 27.07.2015

Gebietsbetreuer: Rolf Zietz, Linden

Tel.: 04836 549

E-Mail: rolf.zietz1@gmx.de

Weitere Infos zum Storchenschutz:

www.stoercheimnorden.jimdo.com

Infos zu besenderten Störchen

www.nabu.de

Aktion und Projekte/Weißstorchzug



Auf dem Horst in Heide-Süderholm wurden in diesem Jahr gleich 4 Jungstörchegroß. Das Foto entstand einen Tag bevor alle flügge wurden.



Das Brutpaar in Linden-Pahlkrug bei der fürsorglichen Betreuung seiner drei Jungstörche



Blick in den Horst in Heide-Süderholm. Der Altstorch bewacht seine 4 Jungen, die sich bei Annäherung des Beringers tot stellen. Dieses Schutzverhalten nennt man Akinese.



Wochenlang wurde kräftig für den ersten Ausflug geübt. Jetzt kann es losgehen. Einer der drei Jungstörche aus Linden-Pahlkrug bei einem seiner ersten Abflüge vom elterlichen Horst.

Fotos: Zietz

Sommerfest der Judosparte

Bevor es in die Ferien ging, veranstaltete die Judosparte des TSV Linden ein Sommerfest für die ganze Familie. Als erstes stand die Schokokusswurfmaschine auf dem Programm. Wenn die Kids Treffsicherheit bewiesen hatten, und der Schokokuss tatsächlich angefliegen kam, gab es immer viel zu lachen.

Mittlerweile wurde in der Halle ein kleiner Hindernisparcours aufgebaut. Hier ging es nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um Geschick. Galt es neben dem klassischen Eierlaufen doch, soviel Wasser wie möglich sicher ins Ziel zu transportieren. Kleine Unachtsamkeiten rächten sich hier sofort.

Während die Eltern, neben dem Anfeuern ihrer Kinder, Zeit für anregende Gespräche hatten, ging es für die Judoka mit Basketball weiter. Immer zwei Kinder traten gegeneinander an und versuchten, als erstes einen Korb zu werfen. Bei den Jüngsten ging es darum, den Ball in einen Kasten zu werfen. Verlierer gab es nicht wirklich, alle durften in die Naschibox greifen. Schnell war der tolle Nachmittag zu Ende und alle gingen gut gelaunt in die Ferien.



wie z. B. „Verliebt Treckerfahren“, „Dat blaue Band“, „Dat meiste geht doch vörbi“, „Nütz ja nix“ trug er authentische Geschichten vor. Sicherlich werden einige Gäste sich selber in den Geschichten erkannt haben, da sie es ähnlich in ihrem Leben auf dem Lande erlebt haben.

In der Pause war für das leibliche Wohl gesorgt und jeder hatte die Gelegenheit mit den Sängern und dem Autor Matthias Stührwoldt ein paar Worte zu wechseln. Der Gong einer großen Glocke beendete die Pause. Nachdem alle Gäste ihre Plätze wieder eingenommen hatten, begann der Chor zu singen. Mit sehr viel Charme, Mimik und Humor sangen sie ihre Songs. Das Publikum war begeistert! Nach den zahlreichen Zugaben der „Glorreichen Chorleichen“ kam Matthias Stührwoldt wieder auf die Bühne. Er hatte weitere lustige und humorvolle Geschichten zu erzählen. Die Gäste kamen aus dem Lachen nicht wieder heraus. Es war ein sehr schöner Kulturabend!

Unter den Gästen befanden sich 20 internationale Freunde aus dem Linden/Österreich, die durch „Linden grüßt Linden“ hier im Norden zu Besuch waren.

Vielen Dank an alle Helfer! Dieser Abend wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Gemeinde Linden



Der Akapella-Chor die „Glorreichen Chorleichen“

Kulturabend in Linden

„Ein Bauer erzählt und ein Chor singt“

Letzte Woche bei schönem Sommerwetter konnte der Kulturausschuss und der Ausschuss für Jugend und Kinder, Bildung und Sport der Gemeinde Linden Matthias Stührwoldt und die Glorreichen Chorleichen begrüßen.

„De Treckerschün“ der Familie Urbahns war restlos ausverkauft. Nach der Begrüßung eröffnete der Akapella-Chor „Die Glorreichen Chorleichen“ den Kulturabend. Die 2 Sängerinnen und 4 Sänger faszinierten das Publikum. Sie verzauberten „de Treckerschün“ in eine Konzerthalle. Es war wundervoll anzuhören!



Ein kleiner Klönschnack über das Leben auf dem Lande: Matthias und Matthias

Im Anschluß erzählte der Biobauer Matthias Stührwoldt aus dem Leben auf dem Lande. Mit viel Humor, Witz und Spaß konnte er die Zuhörer in seinen Bann ziehen. Aus seinen bekannten Büchern



Ein Bauer erzählt...Matthias Stührwoldt

Gemeinde Linden



Flüchtling in Linden

Die Geschichte von Christian-Heinrich Gerlach, der nach 1945 als Flüchtlings-Jugendlicher in Linden aufwuchs.

Das Thema Flüchtlinge ist momentan allgewärtig. Menschen fliehen aus ihrem eigenen Land, Grund: Krieg, Zerstörung, Mord, Gewalt - die große Angst. Sie suchen in nahen und weiten Ländern Schutz vor dieser sinnlosen, unbegreiflichen Gewalt. Keine Wohnung, kein Geld, wenig Sachen und keine fremden Sprachkenntnisse und andere Mentalitäten. Sie brauchen Hilfe. Der Hamburger Christian-Heinrich Gerlach kam 1945 als Kriegsflüchtling nach Linden, der 83-Jährige Pastor in Ruhestand berichtet seine Geschichte: „Wir

kamen als Flüchtlinge vor den Russen aus Zoppt bei Danzig per Schiff nach Kiel und nach Hamburg zu Verwandten. Nach ungefähr vier Wochen in Hamburg, wo wir die furchtbaren Bombenangriffe kennenlernten, zogen wir weiter zu Verwandten nach Lunden. Bei einer Altbäuerin war für uns eine Ein-Zimmerwohnung bereit gestellt worden. Lunden war voller Flüchtlinge. Oft waren es Familien mit vier bis fünf Kindern, die in Ein- oder Zwei-Zimmerwohnungen unterkamen. Die ersten Tage weinten wir oft still, in uns hinein. Aber, und das war das Entscheidende, die Einheimischen waren freundlich zu uns. Natürlich waren die Massen von Flüchtlingen zu viel, aber es wurde Essen geteilt und Gegenstände zum Leben getauscht. Unter uns Kindern und Jugendlichen wurden Freundschaften geschlossen in der Schule, in den Sportvereinen und in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde. Vom Krieg war auf dem Lande wenig zu spüren. Die britischen Bomber flogen in großer Höhe über Lunden hinweg. Es gab auch, wie in Hamburg, Fliegeralarm. Doch schützende Keller gab es nur wenige im Ort. Es fehlte an Kultur und es herrschte Hunger. Als der Krieg im Mai 1945 zu Ende ging, gab es bald Kinofilme auch Theaterbühnen begannen mit guten Aufführungen, die klassische und heitere Stücke einstudierten. Musik und traditionelle Fest, wie Ringreiten, Kinderfeste und Erntedank wurde zusammen mit den Einheimischen gefeiert. Beim Baden in der Eider bei Wollersum guckten wunderbare Kühe zu. Wir lernten Torf zu stechen, zum Heizen und zum Kochen in kleinen „Hexen“. Unvergessen für mich war: für Brennholz wurde innerhalb von zwei Tagen ein großer Teil des Lundener Gehölz abgeholt. Wir waren in den Notjahren alle miteinander verbunden. Schnell lernten wir von unseren einheimischen Freunden die plattdeutsche Sprache. Ich bekam als Flüchtlingsjunge von einer Dame aus Hamburg, die mich für einige Wochen aufgenommen hat und dessen Sohn gerade in Russland gefallen war, ein Buch geschenkt. Weil ich nach Dithmarschen weiterzog. Es war das von mir hoch geschätzte und sehr interessante Buch: „Die Dithmarscher“ von Adolf Bartels. Durch die Kenntnis der Geschichte war ich sehr gut vorbereitet auf Land und Leute in Dithmarschen.“ Christian-Heinrich Gerlach hofft, dass auch zu heutigen Zeiten die Flüchtlinge mit Offenheit, Hilfsbereitschaft und der Bereitschaft zu teilen aufgenommen werden. Gerlach studierte in Kiel, Tübingen und Hamburg Theologie, machte sein Examen in Kiel und wurde Pastor in Hamburg-Maschen. Seine Ehefrau Erika kommt aus dem nordischen Eiderstedt. Als Heimatorte benennt der zweifache Vater das Weltbad bei Danzig, Zoppot, Lunden und die Weltstadt Hamburg, die aus einem einzigartigen Trümmerhaufen nach dem Krieg schöner wieder entstanden ist.



Foto: Erika (geb. Staacken) und Christian-Heinrich Gerlach.

Rabea Sötje-Looft

Splitter-Bunker - Ein Relikt aus dem 2. Weltkrieg

Der Splitter-Bunker am Stellwerk „Lundener Moorchaussee“ beim Lundener Bahnhof fand seinen Platz auf dem Außengelände des Heimatmuseums in Lunden. Aufgestellt wurde er einst während des II. WK. zum Schutz gegen Tieffliegerangriffe. Ein bis zwei Bahnbedienstete konnten im Notfall in ihm Platz und Schutz finden. Er besteht aus 27 Stück kunstvoll gestapelten Beton-Elementen von über 20 cm Dicke und je ca. 100 kg Gewicht. Im Sommer 1988 wurde er von dem Vormann der Ortsarbeiter Hans"Jumbo" Kracht und seinen Helfern abgerissen und für das

Museum zwischengelagert. Im Sommer 1990 wurde er vom Museumsleiter Henning Peters jun. und dem Heimatfreund Uwe Ketelsen Am Gehölz 10 aufgestellt. Dies wurde mit einer zünftigen „Splitter-Bunker“-Party gefeiert. Am Gehölz 10 stand der Splitter-Bunker bis zum Sommer 2015 und eine Schautafel erläuterte Sinn und Zweck dieses Gebildes. Auf Initiative von Karl-Gustav „Bobo“ Stange wurde er am Freitag, den 3. Juli 2015 von der Firma Michael Timm aus Lunden unentgeltlich mit Hilfe des mächtigen Gabelstaplers „Manitou“ und zwei seiner Angestellten im Handumdrehen zum Freigelände des Heimatmuseum transportiert. Nun steht er dort als bleibendes Erinnerungsstück des 2. WK. und einer Zeit als die Reichsbahn noch 6 Geleise auf dem Lundener Bahnhof benötigte. Zusammen mit dem riesigen Schild „Bahnhof Lunden“, einer Modell-Eisenbahn „Lundener Bahnhof 1950“ und einer Dokumentation zur Lundener Bahnhofs-Geschichte soll der Splitter-Bunker an Deutschlands große aber auch dunkle Eisenbahnzeit erinnern.

Sommer 2015



Foto (Rabea Sötje-Looft): I. Henning Peters j. und Bobo (Karl-Gustav) Stange neben dem Splitter-Bunker

Gemeinde Pahlen

Schauturnen

Einen Nachmittag der besonderen Art bescherte die Turnsparte des TSV Pahlhude den zahlreich erschienenen Gästen in der Sporthalle der Grundschule in Pahlen. Um sich bei den Sponsoren, die die Anschaffung eines neuen Spannstufenbarrens ermöglichten, zu bedanken und zur erneuten Präsentation der Turnsparte beim TSV, veranstaltete der TSV ein kleines SCHAUTURNEN. Den Zuschauern wurde ein buntes Turnprogramm geboten.



Turnerinnen und Turner im Alter von 2 - 14 Jahren gaben ihr Bestes. Sie bekamen viel Applaus für ihre sportlichen Darbietungen an allen Geräten des Turnsports. Bei von den Eltern gespendetem Kaffee und Kuchen waren sich ALLE schnell einig: Dies war ein gelungener Nachmittag mit vielen kleinen und großen Turntalenten.

Zum Ausklang bekam jeder noch die Möglichkeit, einige Übungen zur Erlangung des Sportabzeichens zu absolvieren.

Peter Drewniok

1. Vorsitzender TSV Pahlhude



Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und Wallen

Seniorenfahrt

Für die Gemeinden **Pahlen, Dörpling, Tielenhemme** und **Wallen** findet die diesjährige Seniorenfahrt **am 3. September 2015** statt.

Abfahrt Feuerwehrgerätehaus Pahlen um 12:30 Uhr
Busbahnhof Dörpling um 12:35 Uhr
Tielenhemme und Wallen nach individueller Absprache

Liebe Senioren der Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und Wallen.

Am **3. September um 12:30** startet die Seniorenfahrt in Richtung Ostsee.

Unser Ziel ist die Straußenfarm Hohenfelde. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben, erkunden wir die Straußenfarm. Wir erleben den größten Vogel der Welt hautnah, besichtigen die Stallungen u.s.w. dies kann auf eigene Faust erfolgen oder mit einer Führung. Im Hofladen sind verschiedene Artikel wie Fleisch, Wurst, Straußeneier und Straußenlederartikel erhältlich. Gegen 17:00 lassen wir uns dann wieder in die Heimat bringen und beenden den Nachmittag mit einem Abendessen im Dörplinger Krog.

Der Eigenanteil beträgt wie immer EUR 10,00 und wird im Bus eingesammelt.

Anmeldung bis zum 29. August 2015 bei:
Elke Kock, Tel: 523
Silke Peters, Tel: 1465

Auf einen schönen Nachmittag freuen sich die Bürgermeister
Jörg Patt (Gemeinde Pahlen)
Volker Lorenzen (Gemeinde Dörpling)
Hans Hermann de Freese (Gemeinde Tielenhemme)
Dieter Kurzke (Gemeinde Wallen)

Gemeinde Schlichting

Schlichting unter neuer Regentschaft

Am zweiten Wochenende im Juli feierte der Kameradschaftliche Verein Schlichting sein großes Vogelschießen. Nachdem am ersten Tag das „alte“ Königspaar von zu Hause abgeholt wurde, begannen auf dem Festplatz vor der alten Schule für die Herren das Schießen auf den von Uwe Hauff gefertigten Holzvogel.



König Helge van de Noort, Königin Sophia Milani und der 1. Vorsitzende Jochen Garbers.

Bei den Damen ging es beim Kegeln um die Königswürde. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Zelt klang der Tag aus. Am Sonntagmorgen wurden das Schießen und das Kegeln fortgesetzt. Die jüngsten Besucher hatten Spaß auf einer Hüpfburg oder beim Fußballspiel. Am Nachmittag konnte der 1. Vorsitzende Jochen Garbers das neue Königspaar ausrufen. Es sind Helge van de Noort und Sophia Milani. Die weiteren Preisträger bei den Herren: Kopf: Thomas Claussen, rechter Flügel: Johann-Peter Schultz, linker Flügel: Heinz Ohlsen, Schwanz: Jochen Garbers, Hammer: Jan van de Noort, Kugel: Tobias Bornholdt. Die ersten Blumen schossen Hauke Schlüter, Werner Hansen und Mirco Petersen. Der Königin folgten auf den Plätzen: Cindy Schallhorn, Christine Maaßen, Sabrina van de Noort, Silvia Schallhorn, Anette Schallhorn, Marlies Bandholz, Kaew Petersen, Monika Petersen und Karin Thielmann. Der Vorstand bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Helfern und Sponsoren und beim Dörpskrog Claussen für die Bewirtung.

Gemeinde St. Annen



Die nördlichste Gemeinde Dithmarschen - Sankt Annen.

„Wir gemeinsam sind Sankt Annen“

„Einer kann nichts, zusammen können wir alles“, sagt St. Annen´s Bürgermeister Tjark Schütt. Die Harmonie unter den Gemeindevertretern ist auch deutlich zu spüren, sie helfen gerade ihrem neuen Pacht-Wirt, Dirk Eggers samt Familie, beim Einzug in die Land-Gaststätte. „Das ist unser neuestes Projekt um das Dorfleben aufrecht zu erhalten“, sagen die netten und helfenden Gemeindevertreter. Das Wissen seiner Berufe; Koch, Molkerei- und Käsemeister, setzt Dirk Eggers bereits in seinem Unternehmen „Friesische Feinkost“ mit dem Verkauf von ökologisch-biologischen Produkten ein. Mit dem Cafe und Restaurant „Zum Töschchen-Wirt“ freut sich Eggers auf die neuen Aufgaben in der Region, „Die Unterstützung ist super, wir werden hier sehr nett und hilfsbereit aufgenommen“, schmunzelt Eggers. Somit ist das beliebte Landgasthaus seit seiner Erbauung im Jahr 1961 in fünfter Hand. Vor 15 Jahren wechselte der Familienbetrieb in Gemeindehand und wurde großzügige auf modernen Standard renoviert und hat Platz für bis zu 130 Personen. Als Stammlokal unter anderem für: die ortseigenen Theatergruppe, dem Ringreitverein, der nächstes Jahr sein Jubiläum feiert, dem größten Verein, die Vogelgilde, der Jagdhornbläser „Die schrägen Hörner“, ist das Lokal direkt an der Landesstraße ein fester Anlaufpunkt. Zu finden, ganz im Norden Dithmarschens, kurz vor der 1916 erbauten Eiderbrücke, die Verbindung zwischen Dithmarschen und Nordfriesland. Fast zehn Prozent der Bevölkerung aus St. Annen gehören der freiwilligen Feuerwehr an, sie werden durch die Gemeinde finanziert. Stolz ist St. Annen auf ihren fast autarken Zustand. Die Gemeinde hat eine Fernwärmenetz-Versorgung von einer nahen Biogasanlage. Gleichzeitig wurden Glasfaserkabel mit in den unterirdischen Trassenkanal verlegt, sodass die St. Anner jetzt über ein blitzschnelles Internet verfügen. Die Dorfstraße zieht sich ungefähr vier Kilometer, ziemlich gerade durch das Dorf. Einmal getrennt durch die Landesstraße, an der auch direkt die sehr eindrucksvolle Kirche steht. Die „Heilige Anna“ wurde 1500 erbaut und beeindruckt mit einer interessanten Kirchschieffgestaltung. Die St. Anna-Kirche ist die erste Station des Dithmarscher Jacobsweges auf dem Weg von Friedrichstadt nach Brunsbüttel. Pastorin Marlies Rattay berichtet: „Im Sommer ist die Kirche täglich für Besucher geöffnet. In letzter Zeit kommen auch viele Fahrrad-Touristen“. Vor der Kirche steht stolz eine geschichtsträchtige Kanone, als Zeichen für Frieden und Hoffnung. Im Jahr 1850 schoss die Kanone vom Dach des Fährhauses in St. Annen auf das von Dänen besetzte Friedrichstadt. Es wurde mit Glühkugeln geschossen, ein Viertel von Friedrichstadt brannte dadurch nieder. Es ist eine von zwei Kanonen, die aus dem Krieg mit Dänemark stammen, sie wurde über die Eider ins Holländerstädtchen nach Friedrichstadt „entführt“. Es herrschte Streit zwischen St. Annen in Dithmarschen und Friedrichstadt in Nordfriesland. Erst vor dreizehn Jahren gelang es die Kanone friedlich zurück zu erobern. Auf dem Rad sitzt eine Friedenstaube des Künstlers Lothar B. Frieling. Seitdem findet regelmäßig das Kanonenfest statt. Die zweite Kanone steht im Lundener Heimatmuseum.

Vielen ist St. Annen durch das beliebte Rockfestival „Rock am Töschchen“ bekannt. Seit zehn Jahren spielen Live-Bands aus der norddeutschen Region ohne Gage für einen guten Zweck. Der Verein Dorf und Welt organisiert das wachsende Festival mit Hochmut und dem guten Ziel dem „Bunten Kreis Nord“ eine helfende Geldspende zukommen zu lassen.



v.l. Gemeindevertreter: Hannes Heim, Henning Klatt, Thomas Hadenfeldt, Bernd Dücker, Alf Schmidt und Bürgermeister Tjark Schütt.



Die geschichtsträchtige Kanone mit einer Taube, die den Zweig Hoffnung auf neues Leben im Schnabel trägt.



Die heilige Anna

Gemeinden Süderheistedt und Norderheistedt

Liebe Gemeindemitglieder aus Süderheistedt, Norderheistedt und Hägen!

Seniorenfahrt 2015

Am 15. September starten wir wieder:

Mitten im Herzen Nordfrieslands, in einem Dorf namens Norstedt, stärken wir uns erst einmal mit einem Bratkartoffel-Büffet in Jonny's Café, einem umgebauten Bauernhof.

Nach dem Mittagessen fährt Jonny mit uns quer durch Nordfriesland und erzählt uns etwas über „Land und Lüüt“.

In „Lüttmoorsiel“, direkt an der Nordseeküste, schauen wir alle über den Deich, lassen uns den frischen Wind um die Nase wehen und bestaunen die Insel- und Halligwelt.

Auf den Spuren von Theodor Storm's machen wir uns wieder auf den Weg nach Norstedt, wo die Wirtin Evelyn schon mit selbstgemachten Torten und aromatischem Kaffee auf uns wartet. Umrahmt wir die Kaffeetafel mit einem volkstümlichen Programm des Trio's „Landlicht“, welches mit hoch- und plattdeutschen Liedern aufwarten kann.

Eine kleine Pause zwischendurch lädt ein, in der kleinen Mitbringinsel-Ausstellung zu stöbern.

Abfahrt Bushaltestelle:

Süderheistedt: ca. 09:30 Uhr
Norderheistedt: ca. 09:40 Uhr
Hägen: ca. 09:50 Uhr

Ein Kostenbeitrag in Höhe von 15,00 Euro wird erhoben.

Meldet Euch bitte bis zum 31.08.2015 bei:

Anke Abel: 0481 89223
Bürgermeisterin Birgit Meier: 04836 9233 oder
0152 28632920

Bürgermeister Norbert Rohwedder: 04836 861314 oder
0172 4040244

Gemeinden Welmbüttel-Gaushorn-Schrum



Cocktailabend!

Wir treffen uns zum Cocktailabend am Montag den 31.08.2015 um 19 Uhr am Info Huus in Welmbüttel.

Gereicht werden alkoholfreie Cocktails und Cocktails mit Alkohol!

Unkostenbeitrag 2 Euro pro Person.

Zwecks Planung gerne mit Anmeldung bei Meike Reinbold oder Sabine Petersen

Gerne dürfen auch Spiele wie Federball, Wikinger Spiel, Boule, Kugeln, Gesellschaftsspiele etc. mitgebracht werden.

Wir Frauen freuen uns drauf!



Gemeinde Wrohm



Gemeinde Wrohm
- Der Bürgermeister -

An alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Wrohm!



Wir laden ein zur

**Seniorenfahrt Dellstedt/Wrohm 2015
am Mittwoch, dem 26. August 2015**

Abfahrt Wrohm ZOB um 12:00 Uhr



In diesem Jahr fahren wir nach Kappeln und machen dort eine Schleifahrt. Auf dem Schiff wird Kaffee und Kuchen serviert. Um ca. 19 Uhr gibt es ein Abendessen im Gasthof „Zur Eiche“ in Dellstedt.

Es wird ein Eigenanteil von 15 EUR erhoben.

Wir wünschen Ihnen bei sonniger Witterung eine schöne Fahrt.

**Anmeldung bei Ute Langeloh telefonisch unter der Tel.-Nr.:
04802 7214**

Viele Grüße!

**Ihr Bürgermeister
Jens Lahrnsen**

Sonstiges

Worte

Worte auf den Punkt zu bringen,
will nicht immer uns gelingen -
daher ist es angeraten,
auf ne Eingebung zu warten!

Doch lässt sie sich nicht gewinnen -
die Minuten hohl verrinnen,
dann sollte man Größe zeigen,
und sich hüllen brav in Schweigen!

Hat sie aber noch Erbarmen:
nimm sie auf, mit off'nen Armen. -
Auf den Punkt gebrachte Worte
sind wie Sahne auf der Torte!

Peter-Hermann Peters
Heide/Holstein

De Plattdüütsche Eck



Övermoot deiht selten good.

Schull dat Gras in Dithmarschen beter smeken? Dat wull een Jungbull ´ut Bargen, vun de Güntsiet, weeten. He överlegg ´ni lang, sprung in den Eider rin un swumm na de annere Siet röver. Nu weer he op Pahlener Siet. Dor verleeten em de Kräfte un he seet twischen de Uferbefestigung un den Diek fast.

Een Segelschipp keem dor lang un de Käpt ´n mit sein Fruu meen ´n, nich richtig to sehn. Se froogen sik: Wat liggt denn dor in ´t Water? Dor seet doch tatsächlich de Jungbull fast un hett gedüllig op Hölp töft. Een Stück wieder lang weer een Fruu mit ehr ´n Besöök an ´t Angeln. Plötzli keem ganz opgereegt een Buer un froogt: „Hebdt jüm in den letzte halve Stunn hier in den Eider een Kalv sehn?“ De Lüüd froogen den Buer: „Vermisst du denn een Kalv?“ „Jo“ weer de Antwort. „Och, nee“, seggt de eene Fruu, „hier weer nix.“ „Doch“, meen de Anner: „Vör twee Doog is een junge Rehbook an ´n Obend röber koom, an nächsten Morgen weer he wedder weg. Mag de hier een Fründin hem?“

De Buer un sien Dochder hebdt an ´n Uferrand keeken un op een mol keem de lütte Deern ganz opgeregt un froogt um Hölp. „Wi hebdt em funn ´n koomt gau hölpen.“ Un dor leeg den Utbüxer 100m vun den Diek entfernt, he weer total ferdig mit de Welt, so erschöpft. Wat schull ´n wi dohn?

Nee, dat Tier kunn uns überhaupt nich hölpen, de leeg in een Watermulde. De Angeler, de Buer un de lütte Deen weer ´n an ´t överlegg ´n. Dat Segelschipp mit den Käpt ´n un sien Fruu an ´n Bord weer ´n all weg, de Pahlener Bruch ´noch hoch. De Buer harr al in ´t Huus un Hölp anropen, over de kunn je ok ni von den Güntsiet na uns röver koom ´n, de Bruch ´weer je hoch.

Een Tiet loter weer ´n de Hölper dor un snacken mit Engelstung ´n mit den Jungbull. So schull he överreed warm un rut koom ´n. Na een Augenblick weer he befriet ut düsse misslige Loog. Dat hett fein klappt.

Wi heet dat so schön: Gemeinsam sind wir stark. Ja, ja, dat is noch unsre Dithmarscher Noverschop - Hölp. Dat giff doch ümmer wedder nette Lüüd, sogar bi een Fohrradtour an den Diek entlang.

inschick vun Elisabeth Müller

Erst über Land, dann in die Tagespflege

Gäste und Angehörige zufrieden – DRK plant weitere Standorte

Heide/Büsum. Wer schon einmal zu Gast war, den locken das gesellige Frühstück, die neuen Eindrücke während der Abholtour über Land und der besondere Zusammenhalt, trotz größter Unterschiede der Menschen. „Tagespflege müsste erfunden werden, wenn sie nicht schon da wäre“, sind sich Besucher und deren Angehörige einig.



Im DRK-Kreisverband setzt man mehr und mehr auf die zeitgemäße Betreuungsform. Tagespflege bietet Menschen, die älter werden oder beeinträchtigt sind, Abwechslung und Anregung. Außerdem den Angehörigen ein besseres Gefühl. „Meine Frau kann arbeiten und weiß, dass der Alte zuhause nicht vom Sessel fällt“, bringt es Bernd Dannenberg kernig auf den Punkt. Für ihn, den alten Soldat, früher Trainer beim Heider SV, ist seit einem Schlaganfall vieles anders. Jetzt kommt der 74jährige regelmäßig in die DRK-Tagespflege an der Hamburger Straße, ist hier Gästesprecher und hat das meiste im Blick.

Auch andere Gäste sind überzeugt vom Sinn des Pflegeangebots. Tagsüber zum DRK, am späten Nachmittag wieder nach Hause. Das entlastet Angehörige, bietet viel Herausforderung und Abwechslung – und verhindert, da sind sich alle Beteiligten sicher, den Umzug in ein Pflegeheim.

Für Alfred Hüsing aus Schalkholz ist das Frühstück in Gemeinschaft besonders wichtig. „Das liebe ich! Und bei manchem würde mir etwas fehlen, wenn ich ihn morgens nicht sehe.“

Auch Ursel Nehlsen aus Linden, seit einiger Zeit Gast in der Tagespflege, macht eine besondere Aufgeschlossenheit und viel

menschlichen Zusammenhalt in der Einrichtung aus. Die Menschen bleiben unterschiedlich, ergänzen sich aber. Bernd Dannenberg: „Auch wenn meine Hand steif ist, ein anderer schmiert mir das Brot.“ Besonders zufrieden über die Rot-Kreuz-Idee äußern sich Angehörige. Günter Grabowski aus Heide hat seine Mutter, heute über 90, aus dem Rheinland zu sich geholt. Sie kommt an zwei Tagen in der Woche in die Tagespflege. Ein dementieller Abbauprozess ist nicht zu leugnen. „Sie kommt sehr gern.“ Abends bei der Rückkehr sei die Mutter zufriedener, ausgeglichener, regelrecht müde. Auch Rosemarie Rathke aus Hemmingstedt gibt ihre betagte Mutter gern in die Tagespflege. „In der Zeit gehe ich arbeiten oder mache einmal etwas für mich.“

Seit 2011 gibt es eine DRK-Tagespflege in Brunsbüttel, seit 2014 in Heide, in Kürze soll die neue Tagespflege im DRK-Zentrum Büsum folgen. Weitere Standorte in Dithmarschen sind im Gespräch. „Die Familien freuen sich, finden unser Angebot besonders attraktiv“, weiß DRK-Abteilungsleiterin Hanne Führer.

Die Tagespflege in Heide hat offiziell 15 Plätze, aber bis zu 70 Gäste. Das liegt daran, dass nach dem jederzeit möglichen Schnupperangebot nach Bedarf und Belieben einzelne Tage, aber auch die ganze Woche gebucht werden können. Je nach Pflegestufe werden die Kosten für die Tagespflege einschließlich Hol- und Bringendienst mit den DRK-Bussen von der Pflegeversicherung übernommen. Bei Pflegestufe II beispielsweise für neun Tage im Monat, mit steigender Tendenz

In der Tagespflege Heide ist längst eine gute Gemeinschaft entstanden. Ob im Saal oder im Ruheraum: „Die meisten haben ihre Stammplätze“, erzählt Bernd Dannenberg. Das Tagesprogramm ist vielfältig und bunt. Auch die Mittagsstunde bleibt möglich. „Ich schlafe hier 2 Stunden, mehr und besser als zuhause“, sagt Uwe Bachnik, der aus Tellingstedt geholt wird, augenzwinkernd.

Dass dementielle Veränderungen zum Alltag gehören, stört niemand. „Wenn jemand 50mal Mensch ärgere Dich nicht spielen will, ist das eben so. Mir bleibt immer noch genug Freiraum, auch mal ein neues Buch zu lesen“, sagt Bernd Dannenberg.

Was die DRK-Gäste der neuen Tagespflege in Büsum wünschen? Dass alles noch einmal so gemacht wird wie in Heide. Aber vor allem: „Dass gute Mitarbeiter gefunden werden – ohne viel Herzblut geht es nicht“, sind sich alle einig.



Über das DRK-Angebot „mit reichlich Herzblut“ freuen sich Gäste und Angehörige – im Bild (von links) Ursel Nehlsen, Bernd Dannenberg, Alfred Hüsing, Günter Grabowski, Rosemarie Hüsing, Uwe Bachnik und Rosemarie Rathke.

Rini's Brautmoden

B

Jedes neue Brautkleid € 498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Nun bin ich ein Schulkind!

Danksagungen zur Einschulung



AZweb
Bequem Familienanzeigen online ... gestalten und schalten

15 % Preisvorteil bei AZweb

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, **nutzen Sie Ihre 15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit **AZweb**



Reise durch (k)ein Land

Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zeit und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vor-sichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50€ zzgl. Versand nur bei Direktbezug vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter: www.wittich.de oder Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG** Röbeler Straße 9 17209 Sietow oder 039931/579-0



Zeitungsleser wissen mehr!



Besiegen Sie Ihren Hunger

LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das 40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke. PZN-7772987

Qualität made in Germany. CE 0197



Lopa MED pharma food
Sättigungskapseln Medizinprodukt 120 Kapseln

Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung


Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Amtsverwaltung
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich.
Auflage: 8.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH KG** Heimat- und Bürgerzeitungen 



**GESUNDHEIT
AUS IHRER APOTHEKE**

ANZEIGE

Nervöse Unruhe: Das kann die Kraft der Natur

**Das ganz natürliche
Ende von
Schlafstörungen**



Schon die Indianer setzten die Passionsblume gegen Schlaflosigkeit und Melancholie ein

Entspannt einschlafen – erholt aufwachen – 20 Millionen Deutsche träumen lediglich davon. Schlafstörungen sind Deutschlands Volkskrankheit Nr. 1. Häufigster Auslöser ist nervöse innere Unruhe, die durch drückende Sorgen, zwischenmenschliche Probleme, Stress oder andere Belastungen entsteht. Betroffene können auch im Bett nicht abschalten und denken automatisch über irgendetwas nach. Das Grübeln verhindert endgültig den erholsamen Schlaf. Doch der Griff zum Schlafmittel löst das Problem nicht. Seine Wirkung ist eher betäubend und kann schnell in die Abhängigkeit führen – die nervöse Unruhe beseitigt jedoch selbst das stärkste Schlafmittel nicht. Das macht Lioran die Passionsblume, deren Einnahme von höchster Instanz – dem Bundesinstitut für Arzneimittel – bei nervöser Unruhe mit Schlafstörungen befürwortet wird.

Die Wirkung ist entschlüsselt

Bei Schlafstörungen infolge nervöser Unruhe fehlt uns GABA. GABA (Gamma-Aminobuttersäure) ist der körpereigene Nerven-Schutzstoff, durch den wir uns aufregen können und der so für natürliche innere Ausgeglichenheit sorgt. Exakt hier setzt die einzigartige Wirkung von Lioran (30 Kapseln 9,79 Euro UVP, rezeptfrei in Apotheken) an. Die Einnahme regt den Körper an, gezielt mehr GABA bereitzustellen. Empfohlen wird die Einnahme von zwei Lioran-Kapseln eine Stunde vor dem Zu-Bett-Gehen. Aktuelle Untersuchungen belegen, dass die Passionsblume ihre Wirkung nicht über Tage im Körper aufbauen muss. Lioran beginnt schon nach einer halben Stunde, die entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. Nervöse Unruhe verschwindet, die Gedanken kommen zur Ruhe und der natürliche Schlaf stellt sich ein. Das alles bei guter Verträglichkeit und ohne Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Weil das Wirkprofil einmalig ist, wurde die Passionsblume von der Universität Würzburg schon 2011 zu Arzneipflanze des Jahres gekürt.



Extrakte aus der Passionsblume sind bei Schlafstörungen und bei innerer Anspannung ein gutes Mittel. Eine aktuelle Studie bringt zudem ans Licht, dass sich der Wirkeintritt von hochkonzentriertem Passionsblume-Extrakt bereits nach 30 Minuten zeigt. Das alles ohne die Gefahr einer Abhängigkeit

**Sommer-Tipp bei
Verdauungs-Beschwerden**

**Wenn das Grill-
vergnügen wie Blei
im Magen liegt**

Sommerzeit ist Grillzeit. Da locken leckere Bratwürste, Grillspieße, Kartoffel- und Nudelsalate – natürlich mit Mayonnaise angemacht – ebenso wie eisgekühlte Getränke. Doch irgendwann macht der Magen nicht mehr mit und wehrt sich mit Völlegefühl, leichten Magenkrämpfen oder Blähungen. Jetzt brauchen wir Bitterstoffe, doch die moderne Ernährungsindustrie hat alles Bittere aus Gemüse und Salat herausgezüchtet. „Süß und salzig“ schmeckt einfach besser. Unser Tipp: Gasteo, das es jetzt für 7,85 Euro (20 ml UVP) rezeptfrei in der Apotheke gibt. Mit wertvollen Bitterstoffen lindert Gasteo akute leichte Verdauungsbeschwerden nicht nur nach dem Grillvergnügen.

**Die Verdauungswunder
„Bitterstoffe“**

Über das Wermutkraut in Gasteo – eine der bitterstoffhaltigsten Arzneipflanzen der Welt – wusste schon Hildegard von Bingen „Wermut wärmt den Magen, reinigt die Eingeweide und bereitet eine gute Verdauung“. Ernährungs-Wissenschaftler ergänzen: Bitterstoffe regen die Magen-Darm-Tätigkeit an, die Leber wird aktiviert, die Fettverdauung wird optimiert. Schon im Mund aktivieren die Bitterstoffe unsere Organe, die sogleich ihre wichtigen Verdauungssäfte und -enzyme ausschütten. Der Körper beginnt, die Nahrung zu verarbeiten, die Leber nimmt verstärkt ihre Entgiftungsaufgabe wahr. Das Gänsefingerkraut wirkt gleichzeitig gegen leichte Bauch- und Magenkrämpfe. So wird der gesamte Magen-Darm-Trakt entspannt, entlastet und wir fühlen uns spürbar erleichtert. Magen gut – alles gut.



Mehr als die Hälfte aller Deutschen leiden unter Bauchweh, Völlegefühl oder Blähungen nach dem Essen. Ernährungs-Wissenschaftler führen das auf den Mangel an Bitterstoffen in der heutigen Ernährung zurück.

Gasteo®. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Lioran® die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Nervöse Unruhezustände. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Niehaus Pharma GmbH & Co. KG, 55218 Ingelheim.

hoyer **ENERGIE-SERVICE DITHMARSCHEN**

Unser Tipp:

HEIZÖL ESH
ECO SUPER HEIZÖL

Für alle, die sparen wollen!*

*im Vergleich zu schwefelarmem Standard-Heizöl

0481 / 421130

www.hoyer-energie.de



- Anzeige -

Grillspaß statt Gichtanfall

Ob Bratwurst oder Steak – auf den meisten Grills landet noch immer Fleisch. Doch viele wissen nicht, dass sie bei einem ausgiebigen Grillabend zu viele Purine zu sich nehmen und einen Gichtanfall riskieren. Durch purinreiche Nahrung wie Fleisch steigt nämlich der Harnsäurespiegel an. Ähnliches gilt auch für Bier, das für viele beim Grillen nicht fehlen darf. Der darin enthaltene Alkohol sorgt außerdem dafür, dass weniger Harnsäure über die Nieren ausgeschieden wird. Doch Vorsicht: Die alkoholfreie Variante ist hier keine wirkliche Alternative, denn auch sie ist sehr purinreich.

Generell gilt also: Genuss in Maßen ist angesagt. Deshalb sollten Gicht-Patienten auf eine gesunde Ernährung mit nicht mehr als 500 mg Purinen pro Tag achten und ihren Harnsäurespiegel gegebenenfalls mit harnsäuresenkenden Medikamenten unter den Zielwert von 6 mg/dl (360 µmol/l) senken. Grillen ist natürlich dann auch für sie kein Tabu. Sie sollten allerdings auf die Portionsgrößen achten, purinar-me Beilagen wie gegrillten Feta oder Gemüse essen und nicht zu Alkohol und Softdrinks greifen. Dann hat der gemütliche Grillabend auch kein böses Nachspiel.



Nach einem ausgiebigen Grillabend kann für Gicht-Patienten ein akuter Gichtanfall folgen. Bewusstes Genießen kann das verhindern. Foto: Juice Images/Cultura/Getty Images

Hennstedter Eck Pizza

Lieferservice
www.hennstedter-eck.de
Tel. 04836 - 99 67 355 o. 344
Heiderstraße 2 · 25779 Hennstedt

Angebot (nur bei Abholung)

- Party-Pizza (60 x 40)
3 Zutaten Ihrer Wahl
24 € (inkl. 1 l Cola)
- 2 gr. Pizza
14 € (inkl. 1 l Cola)
(nur Di. - Fr.)

- Mittags geöffnet -

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag:
12:00 Uhr bis 22:30 Uhr
Freitag bis Sonntag:
12:00 Uhr bis 23:00 Uhr



A. Löbkens & G. Lemke
ambulante
Pflege Daheim
Hauptstr. 21 · 25791 Linden
Tel. 0 48 36 / 86 1416 - Fax 0 48 36 / 86 15 81
Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!

Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

ENDLICH GUT SCHLAFEN,

auf Komfortmatratzen aus Dithmarschen



UNSER EXTRA:
Zufriedenheitsgarantie*

* Testen Sie unsere Produkte 14 Tage zu Hause unter Alltagsbedingungen. Erst nach Ablauf dieser Testphase bekommen Sie von uns eine Rechnung. Sollten Sie nicht zufrieden sein, informieren Sie uns bitte innerhalb der 14 Tage. Alle weiteren Infos unter www.wulff-matratzen.de

www.wulff-matratzen.de **WULFF** 
KOMFORTMATRATZEN
Fit für den Tag

WULFF Fachgeschäft Heide | Wulff Fachgeschäft/Werk Fedderingen | Telefon: 04836-99 64 10

Fachmann

IN DER REGION

▶ von A - Z



Foto: BilderBox

Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“

Druckerei Jürgen Schallhorn

25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art

E-Mail: j@druck-schallhorn.de

Ein Zuhause im Alter, auch bei Pflegebedürftigkeit

- Betreuung nach dem Hausgemeinschaftskonzept
- Betreuung aller Pflegestufen
- Großzügig geschnittene Einzelzimmer
- Unterstützung bei Antragstellung aller Art
- Eigene Möblierung möglich, kostenloser Umzugsservice
- Vollstationäre und Kurzzeitpflege

Haus am Mühlenteich
Seniordienstleistungszentrum Tellingstedt
Teichstraße 8a · 25782 Tellingstedt
Tel. 0 48 38/ 7 05 58-0
www.haus-am-muehlenteich.com
info@haus-am-muehlenteich.com

Haus am Mühlenberg
Seniordienstleistungszentrum Hennstedt
Kiefernweg 4 · 25779 Hennstedt
Tel. 0 48 36/ 99 51-0
www.haus-am-muehlenberg.de
info@haus-am-muehlenberg.de

Haus zur Mühle
Seniordienstleistungszentrum Süderheistedt
Heider Straße 23 · 25779 Süderheistedt
Tel. 0 48 1/ 42 16 17-0
Fax 0 48 1/ 42 16 17-14
info@haus-zur-muehle.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Facebook-Seiten



- Anzeige -

Wenn's wieder heiß hergeht: Wasser mit Magnesium-Extra

Temperaturen um die 30 Grad und Sonne satt! So lieben wir den Sommer! Egal, wo man den größten Teil davon verbringt – im Büro mit oder ohne Klimaanlage, am See, am Meer, mit Lektüre an einem schattigen Plätzchen oder beim Sport – an diesen Tagen ist es besonders wichtig, ausreichend zu trinken! Wer nicht schlapp herum hängen möchte, muss vor allem einen kühlen Kopf bewahren. Das geht am besten mit ausreichend Wasser über den Tag



ebenfalls! Ob beim Sport, bei geistiger Höchstleistung, bei Stress oder weil die Temperaturen steigen: Jetzt wird zu den ohnehin benötigten 300 mg* Magnesium pro Tag noch mehr gebraucht. Dabei müssen es nicht immer Mineralstofftableten sein. Magnesium liefert seinem Körper ganz automatisch, wer den ohnehin großen Durst im Sommer mit dem richtigen Wasser stillt. Das kommt für jeden und bei jedem am besten aus dem Wasser-

verteilt getrunken – und mit einem der wichtigsten Mineralien für den Körper: mit Magnesium!

Auf clevere Art den Magnesiumhaushalt unterstützen

Wer schwitzt, verliert immer Magnesium! Und wer viel und angestrengt denkt,

hahn – vorausgesetzt, man lässt es vor dem Genuss noch durch den BWT Magnesium Mineralizer laufen. Kluge Köpfe trinken nämlich das nötige Magnesium gleich mit – und genießen einen abgerundeten Geschmack. Mehr Infos unter www.bwt-filter.com.

* Quelle: Deutsche Gesellschaft für Ernährung

Gemeinde Lunden: Wohnungsbaugrundstücke

Leben und Wohnen im Ortszentrum

Die Gemeinde Lunden (Kreis Dithmarschen) sucht Investoren für fünf attraktive Baugrundstücke in zentraler Ortslage. Gesamtgröße ca. 4.700 m².

Nutzungen: Wohnen, ergänzende Dienstleistungen, kommunale Einrichtungen (Sozialstation/Bürgerbüro). BGF ca. 2.500 m² – 4.500 m². Planungsrecht vorhanden. Einzel- oder Gesamterwerb möglich. Vergabe in Erbpacht oder/und Verkauf.

Abgabe formlose Bewerbungen bis 11.09.2015 an die Kontaktstelle:

Büro Plusfünf, Dr. Volker Zahn, Stadtentwicklung und Kommunalberatung, Rathenaustraße 10, 23568 Lübeck, T. 0451. 30 80 857

Kontakt/Infos/Kurzexposee per Mail anfordern bei zahn@plusfuenf.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (***) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Foto: BilderBox



- kompetent
- individuell
- fachgerecht

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte
fernsehdiens Schuster
 Audio - Video - TV - Service - Verkauf
 25779 Süderheistedt ♦ Heider Str. 16 ♦ Tel. (0481) 8008

Sommergemüse: z.B. grüne u. gelbe Bohnen, Erbsen und Möhren, Schmorgurken, Kohlrabi, viele Kohlsorten uvm... *frisch und gesund*

Hof Fangmeier
 Hauptstr. 6 - 25791 Linden
 Tel.: 0 48 36 / 81 14 oder 0 1 72 / 1 05 45 41
Aus neuer Ernte: Frühäpfel und Kochbirnen Sommerobst und Beeren aus der Region!

10 JAHRE
Müritz-Saga 2015

Schatten der Vergangenheit
 Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!

Freilichtbühne Waren (Müritz)
11. Juli bis 5. September
 Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr
 Jetzt schon online buchen und pro Karte bis zu 2 € sparen unter:
www.muertitz-saga.de/vorteilhaft

WÄSCHEREI JEBE
 HeiBsmangel
 Inh. Matthias Jebe
 Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung
Hol- und Bringservice für
 ● Haushaltswäsche
 ● Kittel und Oberhemden
 ● Tischwäsche
Annahmestellen in ganz Dithmarschen
 Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
 Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 995489
www.waescherei-jebe.de - E-Mail: waescherei-jebe@t-online.de



EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.
FIT IN 35 MINUTEN.
 ERLEBEN SIE DEN
MILON GESUNDHEITZIRKEL
 UND DIE OPTIMALE BETREUUNG DURCH IHREN
PHYSIOTHERAPEUTEN FÜR:
 • MEHR VITALITÄT
 • MEHR SCHMERZFREIHEIT
 • MEHR WOHLBEFINDEN
 STARTEN SIE JETZT IN EINE GESUNDE ZUKUNFT!
Gesundheitszentrum Koschull
 Rolfstrasse 3 • 25779 Hennstedt
Telefon: +49 (0) 48 36 89 17
www.physio-aktiv-koschull.de

 GESUNDHEITZENTRUM KOSCHULL



daHeim ^{zuhause}

- Anzeige -

Foto: Bilderbox



Großes Haus
 in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus
 zu verkaufen!
 Exposé anfordern unter: aga-gross@t-online.de

Michael Timm
 Zimmerei



♦ Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
 ♦ Innenausbau ♦ Dacheindeckung
 ♦ Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel.: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07
 Fax: 0 48 82 / 57 71

Sanitär & Heizungsbau
 Meisterbetrieb
Martin Löbkens

25779 Norderheistedt
 Mühlenweg 4

Tel.: 04836/995599 · Fax: 995590
 Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse

Riecke

Geschäftsführer: Werner Riecke • Michael Theobald

HEIZUNG • SANITÄR
SOLAR • KLIMA

Riecke Heizungsbau GmbH • Schulstraße 20 • 25779 Hennstedt
 ☎ (0 48 36) 5 41 • Fax 4 32 • www.riecke-shk.de

Maurermeister
Tjark Martens

Am Dingdang 16
 25779 Fedderingen

Tel.: 0 48 36 / 99 52 64
 Mobil: 0174 / 17 58 706

Neu u. Anbau
 Sanier u. Fliesenarbeiten
 Wärmeverbundsystem



UHL GARTENGESTALTUNG GMBH

PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESEN WALL
 PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Ferdinand-Neelsen Str. 4 • 25779 Fedderingen

Henning Uhl Tel. 04836/9109 / Fax 04836/7 16
 Meisterbetrieb Mobil 0175 571 3234
www.gartengestaltung-uhl.de

Wir haben den passenden Mäher für Sie!



Husqvarna auto mower
 EXPERTE 2012

VERSprochen!
 Beratung, Installation und Service vom Fachmann!

TH. Witte
 Land- & Baumaschinen

Werkstatt: in Büro:
 Dorfstraße 60a 25774 Sumpferpelweg 10
 Tel.: 04837/252 Hemme Tel.: 04837/549

Lieber gleich zu Witte!

HARDER
 Glasbau GmbH

- Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten
- Rollladen
- Plissee
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**



Waldschlößchenstr. 156/Grundhof • Heide-Ostrohe
 Tel. 0481-850540 • www.harder-glasbau.de